Durch Andger menntlich MM. 1.42 einhocheftlich 20 Reig. Indicatefolische 20 Reig. Indicatefolische 20 Reig. Voltzeitungseitlichen, derei der Eingeleinsmare 10 Reig. In Blaten hilberer Gemall beforh beit Weiteren auf Anderstettung ber Deiteng aber auf Anderstettung ber Orgopografies. — Gerichtsfank für beiter Zeile in Anzeibning (Wiett.) Durnigereiten. 404

Dernnimersicher Gdriftleiter: Pribelln Diefoger. Angefondeiter: Feig Maller janeilige im Freuenbarg.

Der Enztäler

Die bleinfpalitge Willimeter-Jeile F Raft. Demillenungeigen 6 Meln., und-lige Angelgen 5.8 Rolg., Argheite 18 Rolg. Collect ber Angelgenannahma n libr nermittaga. Genühr mirt nur für ichtlich eriellte Maltelige übergefrilles Beffinnungen. Varbrache Beben jan Berfügung. Siersels III Peris-life Ar. 8 gülig. DA XI 35: 3830

Berling und Reinflundurch; E. Mertje iche Buchtraderei, Sieh, Je. Biefinger Armenbling (Blank.)

Parteiamtliche nationalsoz. Tageszeitung

Wildbader NS-Breffe Birtenfelder, Calmbacher und Derrenalber Zagblatt

Amtsblatt für das Oberamt Neuenbürg

Mr. 287

Montag ben 9. Dezember 1935

93. Jahrgang

Das erfte große sozialistische Unternehmen!

Der Führer fpricht bei der Jahrhundertfeier der deutschen Effenbahn

Ritnberg, 8. Dezember.

Bus Jahrhundertfeier ber beutfchen Gifenofinen iva ber Führer, in beffen Bogleiting fich auch Reichspropagandaminifter Dr. Goebbels befant, am Sonntagvormittag in Rürnberg ein. Radbem ihm Generalbirettor Dr. Dorpmiller bie aus Mulaf der Jahrhundertfeier von Runftferhand gofchaffene Erinnerungemebaille und Oberburgermeifter Liebel Die and bem Ochienenmaterial ber erften bentichen Gifenbahn gepragte Mebaille ber Stabte Rurnberg und Burth liberreicht hatten, begrüßte ber Guhrer mit handichlag jeben einzelnen ber 60 Ehrengeichentrager aus ben verichiebenen Direttions. begirfen.

Bei bem anschliegenben Festaft im Rulturbereinshaus umrig ber Gubrer

bie politifch einigende Bedeutung ber bentichen Reichsbahn,

bie - gewollt oder ungewollt - bon Anfangan icon eine beutiche Reichtbabn gewesen ift. Anfnupfend an bie Darlegungen ber Borrebner führte er gunachft aus, daß — gang gleich, was auch die modernen Er-findungen an neuen Berkehrsmöglichkeiten ge-ichaffen haben — die Bedeutung der Reichs-bahn als Träger des Maffentransportes fich erhalten wird. "Der Kraftwagen ist ein indi-viduelles Transportmittel. Das Fluggeng ift bas ichnellere Transportmittel. Das unbedingt fichere Maffentransportmittel ift und bleibt für abfehbare Beit nach wie vor bie Gifenbahn. Wir tonnen uns febr wohl bas beutige Leben vorftellen ohne Fluggeng und auch ohne Rraftmagen. Wir tounen uns bas beutige Leben nicht borftellen obne Gifenbahn! Ausgebend von bem Gefichtspunfte bes Rubens fur bie Befanitheit wird es unjere Aufgabe fein, ben Bertehremitteln im einzelnen bie ihnen gufommenbe Betätigung gu fichern." Darüber hinaus mug man in der Gifenbahn, fo wie fie fich in Deutschland entwidelt bat, bas erfte gang große fogialiftifche Unter-nehmen jeben gegenüber ben Gefichtspunf-ten ber Bertretung rein tapitaliftifcher Einzel-

Das erfennt man erftens in ber Organifa-tion bes Gifenbahnvertebra an fich. Das Bertebronen ber Bahn ift in feinem innerften Wefen fogialiftifch empfunden und fogialiftifch gebacht: Es ift bas eigenartige biefes Unternehmens, bag an ber Gpige bern die Befriedigung des Bertebrebedürfniffes fteht. Diejes Unternehmen hat mehr als irgendein anderes Unternehmen bom erften Augenblid, in bem es in ben Dienft einer groberen politifden Ge-meinschaft trat, bas Bringip versochten, nicht Linien ju banen bort, wo die Rentabilität ab-folut lichergestellt ift, fondern Linien zu bauen überall bort, wo bas Bedürfnis und einer Berbinbung besteht, und ben Ausgleich gu fuchen zwischen benjeuigen, die an fich rentabel find und benjenigen, bie nicht rentabel fein fonn & Unter fturmifcher Buftimmung ber Berie nlung rief ber Rubrer aus: Es marbe ein unermehlicher Rudichritt fein, wollten wir heute etwa ben Gedanten vertreten, Die Linien abgubauen, beren Rentabilität nicht gefichert ift. Dos murbe geradegn eine Rudfebr in chimmite nur fapitalijifide Muffaffungen be-

Be ift baber für die Butunft unfere Anfgabe, bafür gu forgen, bag nicht etwa bie Dentide Reichsbahn ein Opfer anderer Berfebroeinrichtungen wird, bie fich noch nicht Diefen großeren Grundfag einer forialiftifchen Beiftung für die Gefamtheif gu eigen gemacht haben und nicht ju eigen machen tonnen, fondern es lit uniere Aufgabe, bafür zu forgen, bag in ber Bufunft gwifchen biefem ogialifiifden Unternehmen und bem borwärtsfturmenben Reuen unferer indibibuellen Bertehrabefriedigung eine Sunifeje geunben wirb, Unter feinen Umftanben barf jedoch ber Trager unferes gewaltigen Ge-amibertehre irgentboie ju Ghaben tommen.

Und zweitens feben wir ben fogialiftifchen Charakter ber Reichsbahn noch in eiwas anderein. Gie fteilt eine Barnung bargegenüber benaus-ichlieblichen Anforüchen ber pri-

battapitatiftifden Dottrin. Gie ift ber lebendige Beweis, bag man febr mobl ein Gemeinichaftsunternehmen führen fann, ohne privatfapitaliftifche Tenbeng und ohne privattapitalififche Rufrung. Denn man barf nicht vergeffen: Die Deutiche Reichabahnift ball großte Birtichaftsunterne hmen, ber großte Muftraggeber, ben es überhaupt auf ber Welt gibt. Die Deutsche Reichs-bahn fonnte und fann jeden Bergleich aushalten mit ben rein privattapitaliftifc anfgezogenen Gifenbahnunternehmungen.

"Ber im Frieden g. B. Gelegenheit hatte, bie Preugische Staatebahn zu bergleichen mit ben privaten Bahnunternehmungen anberer Banber, ber mußte benn boch feftftellen, baß biefer Gemeinschaftsbetrieb - im hoch ften Sinne Des Wortes fogialiftifde Gemeinschaftsbetrieb — nicht nur bergleichsmäßig war, sondern, daß er der best geleitete, der best organisierte und der auch kaufmännisch trobbem rentabelste Betrieb gewelen ist. Dieser Betrieb hat dabei bie größte Gemeinschaftslei-ftung erreicht, b. h. bie Mentabilität entftand nicht durch eine rudlichtelofe Antnuhung bes Materials, burch bie ichlechte Mrt bes Unterbaues, burch eine betriebs. unfichere Auhrung, burch eine außerorbentliche Gefährdung der Reifenden, im Gegen-teil, auf allen diefen Gebieten frand diefes Unternehmen mett an der Spipe aller ahnlichen Unternehmungen.

Es ift fehr wichtig, fich bies gu einer Beit bor Angen gu halten, Die fich nur gu leicht bem Ertremen jungigt und auf ber einen Geite meint, es beftehe überhaupt nur eine fozialiftifche Gemeinfchaftswirtichaft, ober umgefehrt, es tonne überhaupt nur eine fapitalistischen Intereffen bienende Birtichaft geben. Dir feben die unendlichen Erfolge ber fapitaliftischen Wirtschaftsentwicklung bes vergangenen Sahrhunderts, aber wir haben in ber Reichsbahn jugleich einen ichlagenben Beweis, bag es genau fo gut moglich ift, ein Unternehmen auf einer anderen Bafis muftergulfig und beifpielgebenb aufaubanen. Und barin liegt ein unendlich großer Bert, Bir tonnen baraus fernen und fur Die Bufunft baraus auf bem einen ober anberen Gebiet auch Folgerungen gieben, nicht einer Dottrin wegen, fondern einer nuchternen Erfenninis entiprechend.

Und brittens: biefe Bahn ift ein unenb. lich fogialiftifches Unternehmen in der gangen Arfibrer inneren Organifation. Gie ift ber ichlagende Beweis bafür, baft es moglich ift, eine gewollige Gemeinichaftsleiftung ju erzielen ohne - und bas ift wichtig - un. erhorte Belohnungen burch Geminne einzelner Menichen. "Das. mas wir auf der einen Ceite in unferer Armee feben. bas feben wir bier auf wirtichaltlichem Gebiet; ein gigantifches Huternehmen, bas fich mefentlich aufbant auf Pflichtbewuftfein und Dienftfrenbigfeit. Das werben Sie mir wohl alle gugeben, bag - gang gleich, welchen Plat ber einzelne an ber Deutschen Reichsbahn einnimmt - im wefentlichen wirtlich teine privatfapitaliftifche Entlohnung für die gegebene Leiftung erfolgt, fonbern baf biefes auge Riefenunternehmen fich auch als Wirtidiaftsunternehmen aufbaut auf Gebanten und Grundfaben, die wir in unferer Bermaltung, in unferem Beamteuforper und in ber Mrmee fennen. Ga ift

eine Organisation unerhörteffer Pflichferfüllung,

angelangen bom Stredenarbeiter ober Beicheufteller bis hinauf jur bochbeamteten führung biefell Unternehmens." Das ift wichtig gu wiffen, in einer Zeit, in ber nur gu leicht unter den Ginwirfungen ber fonftigen Birtichaltsentwicklung Die Meinung vertreten werden tann, die Juhrung eines großen Birtichaftsunternehmens ift ohne privattapitaliftifche Tendengen überhaupt nicht bentbar. Dabei ift Diefes nach ethifch und moralifch hochfiftebenben Gebanten geleitete und organifierte Unternehmen gugleich bas fortfchrittlichfte Bertehrsunternehmen, bas es überhaupt gibt. (Stilrmifcher Beifall.)

Dag wir Rationalfozialiften gerabe biefe Seite besonbers begrüßen, ift felbitberftanb. lich, wir tampfen für einen Staat, ber aufgebaut fein foll auf bem Gedanten, bag Gemeinnut bor Gigennut fteben foll. Uns bewegt dabei ein ungeheures Dag bon 3bealismus. Manche fagen fogar, bon einer nicht berechtigten Phantafie, einer 3beologie, Aber wir haben gewaltige Beifpiele und begrundete Unterlagen bafür in ber Gefdrichte, - bem Staat an fich, ber Staatsberwaltung, dem Beamiensörber, der Armee und hier in einem Wirtschaftsunternehmen die "Deutsche Reichsbahn", — daß so eine Auffassung sicher realisierbar erscheint. Ich weiß, daß nichts auf der Welt mit einem Schlage geht, daß alles seine Ent-widlungszeit benötigt. Wer ich bin der Ueberzeugung, daß eine solche Entwicklung bentbar und es unsere Ausgabe ist, einer solchen Entwicklung überall nachzustreben. Richt, um einer Dottrin zu dienen. Wir r miffen gang genau, bag wir an teiner Stelle Die Initiatibe ber Berfonlichfeit bemmen burjen. Das wollen wir nicht. Aberes ift notig.

bağ als das große Goluggiel immer wieber ber Leitgebante aufgestellt wird: Die Beiftungen dell einzelnen haben in erfter Linie ber Gefamtheit gu bienen. und ber Rugen, ber für bie Gofamtheit abgeworfen wird, wird fich umfeben in ben Teil des Ruhens, der auf den einzelnen trifft. Das ist ein Ideal auf einigen Gebieten verwirklicht, auf andes ren Gebieten in ber Entwidlung begriffen, auf anderen Gebieten überhaubt nicht reif jur Ent-widlung. Aber wir wollen uns hitten bor irgendeiner Dottrin, bor ber einen wie bor ber anderen.

Die Deutsche Reichsbahn ift ein Beweis bafür! Und fo mochte ich am heutigen Tage ben Mannern banten, bie an biefem großen Gemeinschaftswert fatig finb, ben leitenben Mannern, an ber Spipe Ihnen, Gerr Generalbireftor, und ben hunberttaufenben bon Beamten und ben hunderttaufenben von Arbeitern, Indem fie an einem folden Gemeinschaftswert mitarbeiten, belfen fie mit, bie Grundlage ju ichaffen für einen Staat ber Bufuntt. Ich mochte ihnen allen banten, Die in ber Deutschen Reichsbahn als tätige Manner unferes Bolfes nicht tapitaliftifchet Gefichtspunfte wegen ihre Pflicht erfallen, fondern ihre Pflicht erfallen als beutsche Bottsgenoffen.

Jahrhundertfeier der deutschen Reichsbahn

Die Beranftaltungen in Ritenberg

Rurnberg, 8. Dezember.

Mm Samstag, bem eigentlichen Jubilaumstag der ersten Fahrt der Ludwigseisenbahn von Murnberg nach Fürth, stand Nürnberg bereits im Beichen ber großen Jahrhundertfeier ber Deutschen Reichsbahn. Alle öffentlichen Gebäube, bie Dienftftellen ber Bartei und ihrer Organisationen, Schulen, Grofbetriebe ufm. hatten reichen Gloggenichmud angelegt. Un ben Geburtshaufern ber Schopfer ber erften beutschen Gifenbahn, Scharrer und Blat. ner, find bie Gebentiafeln burch bie Stabt Rurnberg murbig gefchmudt worben. Gang befonderen Beftidmud haben ber Samptbabuhof die Gebäude ber Bahnverwaltung sowie das Berfehremujeum angelegt.

Um 2 Uhr nachmittags trafen ber Generaldirettor ber Deutschen Reichsbahn, Dr. Dorpmuller, und die Breffevertreter aus bem Reich in Mürnberg ein. Bur Begrugung hatten fich der fulbertretende Generaldirefter Rleinmann und Reichsbahnprafident Dr. Gener-Murnberg eingefunden. Die neuen ichmuden Uniformen der Gifenbahner, die ben gangen Samstag über aus allen beutschen Bauen und Reichsbahndireftionsbegirten eingetroffen find, geben bem Stragenbild bas Beprage. Auf Einladung ber beutschen Bahnverwaltung traf eine Gruppe hoberer Beamter bes polni. chen Bertebreminifteriums unter Leitung bes Bigeverfebraminifters Bobtonmifti in Rurnberg ein.

Bedenken an die Effenbahn-Grunder

Die Beranftaltungen nahmen am Camstag. vormittag mit einer ichlichten Bebent. eier für die Schöpfer der erften beutiden Bifenbabm ihren Anfang. Oberbürgerineister Biffto Piebel iprach am Grabe bobonne Och arrers, bes Grunbers ber Rürnberger Cubwigs-Eifenbahn-Gefellichaft. An der Gruft Beorg Bacharias Platners, ber ben Gebanten Scharrers als erfter begeiftert aufgenommen und als Blitbegrunder und Borftanbomitglied ber Ludwig-Gifenbahngefellichaft ben Blan in die Tat umgujepen balf, murben Rrange niebergelegt. Oberburgermeifter Liebel wies baber burg ein Rra., ber Stadt Rurnberg am Grabe des Erbauers ber Ludwigs-Gifenbabn, Jugenieur Denis, niedergelegt worben fei Mit einem furgen Gebenfen am Grabe bes Englanders Billiam Bill on, ber Die erfir Botomotive ber Bubmigseifenbahn führte, fanden die Ehrungen, an denen fich auch eine Ab-ordnung en glifcher Eifenbahner beteiligte ihren Abichluß. Am Abend fanden in vier großen Galen Rürnbergs Rameradichaftsabende ftatt.

Die Feiern am Sonntag

Die Feftlichteiten des Gonntags leitete ein Umang aller Eifenbahner und eine an-

ichtiegende Gedentstunde für alle im Beltfriege gefallenen Gifenbahner am Chrenmal im Berfehrsmuseum ein. Bu biefer Gebenf-feier hatten fich alle Abordnungen ber aus ländischen Eisenbahnverwaltungen sowie die Mitglieber bes Bermaltungsrates ber Deutidjen Reichsbahn und Bertreter bes Reichsvertehraminifteriums fowie die leitenben Beamten ber Deutschen Beichsbahnbireftionen eingefunden, Der Generaldireffor ber Deut-ichen Reichsbahn, Dr. Dorpmuller, hielt eine Unsprache, in ber er unter anberem

Richt nur in Deutschlands Gifenbahner. familien trauert bie Mutter um ihre Cohne, bie Bitwe um ihren Gatten, Deutschland verlor 25 573 Gifenbahner, Aber Rot und Tod fennen feine Bandesgrenge. Bir alle haben und ihnen gu beugen. Der Schmers der Mutter und Die Trauer ber Frauen in ben Landern, die an unferer Geite pber gegen und fampften, find nicht minber tief warmin mollen mir. wenn wir angefichts unferer ausländischen Beruftlameraben unfere Toten ehren, auch ihre Toten in unfere Chrung mit einschlie-ben, Dieser Krang gilt allen im Kriege gefallenen toten Gifenbahnern. Das Andenfen aller fet uns beilig." Bei Diefen Worten legte Dr. Dorpmuller

einen großen Corbeerfrang nieber.

Gin Sprecher verlag fobann biefe Unprache in englischer und trangonicher Sprache. Gur die auslandifchen Abordnungen legte ber Bermaltungsprafibent ber Condon-Middland und Grottifly Matlman, Sir Jofias Stamp, einen Lorbeerfrang

Der Führer kommt

Rury nach 10 Uhr traf ber Guhrer mit einen Begleitern, unter benen fich auch Reichominifter Dr. Goebbeld befand in Rurnberg ein, Generalbireftor Dr. Dorp. miller entbot bem Gubter berglichen Willfommensgrug und überbrachte ihm bie aus Anlag ber hundertjahrfeier von Runftler. hand geichallene Erinnerungemeder erften beutiden Gilenbahn haben Die Schwefterftabte Murnberg und furth ebenfalls eine Gedenfmedaille herfiellen laffen, Die Oberburgermeifter Lie. In der mit Tannengrun und goldenem dorbeer geichmudten Wefthalle hatten fich Die 60 Ghrengeichentrager aus ben verichiebenen Direftionsbegirfen verlammelt. geben einzelnen biefer alten Rampfer iftr Die Bewegung grufte ber Guhrer mit Sand-ichlag und ichrift bann auf bem fonnenuber-Muteten Bahnhofaplat bir Franten ber beiben Ghrenfamn.

Der Jeftakt in ber Wefthalle

Im festlich geschmuckten großen Saal des Industries und Aufturvereins hatten sich alle Chrengaste und Abordnungen eingelunden. Mit diesem Festatt, der durch die Anwelenkeit des Führers, der selbst der Leutschen Reichsbahngesellichaft in anerkennenden Worfen seinen Tauf austprach, und vieler Mitglieder der Reichstepterung ausgezeichnet wurde, erreichte die Jubelseier ihren öhne punkt.

Gang Guropa und eine große Angabl überfeeicher Länder hatten Abordnungen entfandt, Stebend empling die Heitverlammlung den Führer und Reichstanzier. Das
Städt. Ordiefter Mürnderg eröffnete die
Heierstunde mit dem machtvollen Hofdgungkmarich von Richard Wagner. Die Begrüßungsworte sprach Gauleiter Julius
Streicher, Er gab eine furze Rüdichen
auf die Geschichte der ersten deutschen Silenbahn, Generaldirettor Tr. Dorpmüller grüßte den Kührer im Ramen aller deutschen Gilenbahner.

Reichsverfehrsminifter Fritt, bon Glb.
Rubenach, ber hierauf bas Bort nahm, hob insbesondere die Berdienfte der Deutichen Reichsbahn um die politische Einhelt bes Reiches bervor. Er fagte:

Durch die Gilenbahnen hat der natio. nalfozialiftifde Gebante in Deutschland eine maditige Aorderung erlabren. Ihr Gintritt in Die beutiche Geldrichte in eine Bett größter Berriffenbeit. Deutschland beftand aus 86 fouperanen Gingelftaaten; eine gentrale Reichsgemalt feblte. Der Bollverein hatte Die fleinftaatliche Abgefchloffenbeit mohl milbern aber nicht fiberwinden fonnen. Die Gifenbahnen ober ermed. ten einen gewaltigen. über alle inneren Stengen binmeggebenben Berfebr und Diefer neue, bas gange Teutichland burchftromenbe Berfehr batte verbindende Araft auch im politifchen Bereich. Gett man" - fo fcbreibt Erritichte in feiner Teutiden Beichichte bas engere Baterland in bret Stunder burchluhr, tam auch bem ichlichten Manne die gange verlagene Riedertracht ber Rleinftaaterei jum Bewuftfein und er begann ju ahnen mas es beifte eine große Bation gu fein. Die Grenien ber Stamme und ber Staaten verloren ihre frennende Macht gabl-reiche nachbarliche Borurteile ichliffen fich ab und die Teutiden erlangten allmablich was ihnen por allem fehlte, bas Glad einander fennen zu lernen."

So haben bie beutschen Gisenbahnen, se mehr lie fich zu einem gang Deutschlard überspannenden Neb verdichteten das vorbereitet was auf den Schlachtseldern der Artege in der zweiten hallte des vorigen Jahrhunderis errungen wurder die deutsche Einheit."

Sann zeigte ber Minifter in langeren Ausführungen bie Gntwicklungsgeschichte ber beutschen Gifenbahn bis jum heutigen Tag.

vor neven Schmierinkeiten?

Muf ber Suche nach einem Rompromit ;wilchen Rammer und Genat

Baris, 8, Dezember.

Der felbit ben Frangolen überraichend ver- fobnliche Berlauf ber letten Rammerfibungen bat Die Schmierigfeiten, Die bem Rabinett Laval vom Parlamente ber broben, nicht beleitigt. Befanntlich bat bie Rammer bie Celebentwurfe über bas Berbor bemalineter Rampfbunde melentlich abgeanbert. Ge ift aber angunehmen baf ber ju Beginn biefer Boche gufammentretenbe Cenat ben Gefeben t. T. ihre urfprfingliche Form b. h. ben bon ber Regierung porgefchlagenen Mortmieder geben wird. Ilm eine Einigung milden Rammer und Cenat berguftellen wird Laval eingreifen und lehten Endes in einem ber beiben baufer bie Bertrauenefrage ftellen mfiffen. Da bie Rechte mit ber bon ber Rammer angenommenen Raffung ungufrieden ift wird Baval fich bemfiben muffen Stimmenverlufte auf ber rechten Ceite burch Bugeftonbniffe an bie Linte ausgugleichen, Das foftet aber ichmierige Ber-

Tas Friedensangebot des Abg. Abarnes garab in der Kammer har aber auch 'n den Reihen der Keuerfreugler zu einer Krise geichet. Eberkleutnant de Gallaanar wirtt in einem im Lustidien der de la Nocaue Unsähigfeiten und Bertar veröffentlichten Schreiben dem Obertar veröffentlichten Auch das Leuver Werband Keuerfrenz, Auch das Leuver zweifelt, od die Fenerfrenzler in ihrer Celamikeit die Berfahnung mit der Linfen mitmachen werden und die ronalikiehe "Action francasse" erkläre furt und bündig "Wir machen nicht mit Wom die Komödies Wei hat man übers Obr gehauers"

Autounglad fordert 7 Tote!

Amfterdam, 8. Dezember.

Fünf Tote und vier Schwerverlette sorderte ein Krast wagen ung lad, das sich am Samstag auf der Reichsstraße in der Rahe von Bieringen ereignete. In voller Kahr titeken wei Krostwagen pusanmen. Der eine Bagen wurde in einen Wallergraden geschlendert, wo er sich überschlug. Don den sieden Insassen wurden sich überschlug. Don den sieden Insassen wurden schwer verlett. Bon den Insassen wurden schwer verlett. Bon den Insassen der gleichsalls völlig zertrümmert wurde, liegen zwei im Sterben.

Feittag der Bollsgemeinschaft

Lebensgefährliches Gebeange um Die fammelnben Guhrer ber Bewegung am Tage ber nationalen Solibarität

fk. Berlin, 8. Dezember.

Zag ber nationalen Golibaritat - Bobepuntt bes Winterhilfswerfes! Das Beer ber unbefannten Belfer biefes großten aller fogialen Silfewerfe ber Weltgeschichte wird an biefem Tage abgeloft bon ben Tragern ber bochften Stellen in Bewegung und Staat, Birt. ichaft und Runft, Breffe und Rundfunt, Gie alle ftellen fich in die vorberfte Front ber gewaltigen Schlacht gegen hunger und Ralte, benen gu belfen, Die als Opfer bes vergangenen Softems bilfe brauchen. In Stadt und Band fammelten am Camstag die Manner und Franen, Die Beruf und Amt fonft abbalt, für Die Boltsgenoffen, die trot ihres Unglüds nicht weniger find ale bie Cammler felbit - Ditglieder der großen, alle umfoffenden deutschen Bollsgemeinichaft! Die Reichshauptstadt als Gip ber Reichsregierung und gablreicher Beborben gab am Samstag fo recht ein Bilb bes Gemeinschaftswillens ber Ration. Rund 4000 Cammler appellierten an bas fogiale Bemiffen ber Berli. ner - mit einem Bombenerfolg. Sammelbüchfen reichten nicht mehr aus Truben und Eimer mußten an ihre Stelle

Um Ministerprösibent Derm. Göring war Unter den Linden und am Wedding immer ein lebenögeschrliches Gedränge. Hermann Göring batte auf seiner Sammelbuchse einen riesigen Trichter andringen lassen, so daß zehn habe gleichzeitig ihr Opser entrichten konnten. Seine Bolkstümlichkeit sennzeichnet nichts bessen als der echt berlinische Juruf aus dem Gedränger "Dermann, schuttel nal, sehen kann dir kennr!" Bon dem Gedränge um den Ministerprösidenten "profitierten" auch zahlreiche Kilmischauspieler und Ministerialbeamte.

Reichsminifter Dr. Goebbels erhielt bie erfte Openbe von feinem Toditerchen Belga. Auch um ihn wie um alle anderen Cammler herrichte lebensgefährliches Gebrange. Alls bie Opferfrendigen fieben Cammelbuchfen gefüllt hatten - mancher vielftellige Schod, viele aus-lanbifche Gelbicheine und Mungen waren in ihnen - traten Gimer an ihre Stelle. Alle beutschen Munbarten maren ju borent Braubenburger und Oftperugen, Berliner und Schwarzmalber, Subetenbeutiche, Tiroler und Steirer, Siebenburger und Banater wollten dent "Doftor" ihr Scherflein geben. Mehrmals mußten ftammige GG.-Manner bem Minifter erft einen "Buftenum" verfchoffen. Dicht anbere erging es bem Reichsinnenminifter Dr. Grid, bem Stellvertreter bes Gibrers, Reichsminifter Rubolf Deg, bem Stabschef ber Sit. Bu pe, bem Reichsführer ber BB. Bim mler und allen anderen, die fich reftlon einfesten für bas Gelingen biefes Tages. Den Rübrern bes Reiches und bes Staates flauben mit bem gleichen Gifer gur Ceite Die Runftler - manches Badfifchchen mußte fich bas beiß erfebnte Autogramm erft mit einer Binterhilfsipende von einer Blatt aufmarts "ertau-- Die Breffeleute und alle anderen.

Und als dann der Führer nach Beendigung der Straftensammlung eine große Rahl von Sammlern und Sammlerinnen dieses Tages in die Reichsfanzlei einlud, um sedem personlich eine größere Spende für das Winterhilfswerf zu überreichen, da war sein Sändedrud zugleich der Danf der ganzen Nation, die an diesem Tage nicht mit dem Stimmzettel, sondern durch ihr Opfer ein ernentes Bertrauensbefenntnis abgelegt hat zur nationalsoz. Staatsführung!

Kammerrede Mussolinis

"In ben letten Sinnben eine leichte Befferung" — honre verlangert feinen Barifer Aufenthalt

Mom. 8. Dezember.

In ganz Italien prangen neue Maueranichläge: Die Rede des Duce bor der italienischen Kammer am Samstag nachmittag. Mullolini hatte Samstag vormittag erneut die Botichalter Großbritanniens und Frankreichs empfangen; am Kachmittag ergrilf er in der Sihung der Kammer, nachdem ihm die Abgeordneten in einem Stahlhelm "aus bestem Stahl" ihre goldenen Redaillen überreicht hatten, das Wort zu einer Erklörung, in der er u. a. sagte:

Gs gibt teine Belagerung, die und in die Anie zwingen und bon unseren Zielen abbringen tönnte. Dann sagte Musolini, daß in den letten Stunden bielleicht eine leichte Besserung und eine leichte Rilderung in bezug auf einige bom Borurteil bestimmte Fragen eingetreten sei. Trothem mitte er dor einem ungerecht jertigten Optimismus warnen. Sachverständigenberatungen, und selbst wenn solche begönnen, sei noch nicht gesagt, daß sie zu einem glüdlichen Ersolge suhren.

Man habe 3talien wieber aufgeforbert, feine Minbestforberungen befannt ju geben. Das fei unzeitgemäß, ba bereits im Oftober ber frangofischen Regierung biefe mitgeteilt, im Rovember aber mit ben Cant. tionen beantwortet worden feien. Der Ab. wehrtampf Italiens gegen bie Canttionen fei Rotwehr. Die Betroleumiperre, Die am 12. Dezember beichloffen werben foll, murbe Die Lage fcmer prajudigieren. Die Dethobe bes mirtichaftlichen Erftidungstobes ift noch niemals perfucht worden und wird mahrideinfich auch niemals mehr verlucht werben. Gie tommt nur jest und nur gegen bas robitoffarme Italien jur Anwendung. Die reichen Bolfer haben fich aber perrechnet. Gie haben bor allem bie feelifchen Werte bes neuen Italien nicht in Rechnung gestellt, Die es befähigen, auch Die Materie in feinen Dienft ju ftellen, um baraus bie Dittel bes Biberftanbes zu formen.

Eine Bojung des Streites fann nicht ohne Sicherstellung der Rechte und Interessen Italiens erfolgen, Ingwischen wird in Italien und in Cftafrifa das Borgeben fortgefest, bis die italienischen Trubben und die Schwarzhemden dem Baterlande den entsicheidenden Endlieg gebracht haben.

Die Rebe Muflolims wurde fast nach jedem Sas mit stürmildem Betfall unterbrochen. Die Rammer beschloß, die Mede in gang Italien sosort durch Moueranschlag befanntzugeben. Dann wurde die Kammer bis Dienstag vertagt.

Die Friedensbemühungen

In der englichen Presse wird diese Mede zum größeren Teil als eine Ublage an alle Friedensbemühungen betrachtet. Mussolint sehe in diesen Kriedensappellen lagt der "Star", nichts anderes als ein Zeichen der Schwäcke. Die Celvortäte der italienischen Armee reichten noch vier die sall Monate aus

Indesien ist der britische Augenminister Sir Samuel Hoare in Baris eingetrossen und hatte am Samstag naamung eine Aussprache mit Laval, der am Bormittag noch die Bolschafter Italiens und der Ber. Staaten emplangen hatte. Die Aussprache mit Laval dauerte salt preiembold Stunden. Hoare hat seinen Plan, noch am Samstag in die Schweiz weitersureisen, aufgegeben, und die Aussprache mit Laval am Sonn-tag fortgesett.

Die englisch-französischen Beiprechungen

Gine amtliche Mitteilung

Baris, & Dez. Die französisch englischen Besprechungen, die seit Samstag zwischen dem französischen Ministerprösidenten und dem englischen Außenminister am Quai d'Orsah katsanden, sind am Sonntag abend gegen 1814 Uhr englischer Zeit abgeschlossen worden. Rach Schluß dieser Besprechungen gaben die beiden Minister folgende amtliche Ertitrung heraus:

"Bon bemfelben Weift ber Berisbnung befeelt und im Befühl eine engen frangofifch. englifden Preundichaft baben wir im Berlauf ber langen Beibrechungen bie Normeln gefucht, Die ale Genndlage für eine friedliche Bofung bes italienifch-abeffinifchen Streitfalls Dienen tonnen. Bon einer Berb fentlichung Diefer Formel muft vorläufig abgefeben werben. Die englifche Regierung ift noch nicht Dabon unterichtet. Wenn ibre Buftimmung eingetroffen ift, wird es notwendig fein, die Formeln bem Gutachten ber intereffierten Begierungen und bem Befchluft bes Bolterbunbes gu unterbreiten. Wir haben in bemfelben Beftreben gearbeitet, fo raid wie moglich eine friedliche und ehrenvalle Balang ficherguftel. Ien. Bir find beiberfeits mit bem Ergebnis, ju bem wir gelnugt find, gufrieben."

Die "Liberte", die sich am Sonntag mit diesen Berhandlungen beschäftigt, will wissen, daß die ausgearbeiteten Borschläge das letzte Wort Englands seien. Wenn der Duce diese Borschläge nicht annehme oder sich zumindest nicht bereit erkläre, sie als Verhandlungsgrundlage anzunehmen, seien die größten Geschren zu besürchten.

Sir Samuel Hoare hat am Sonniag abend um 22 Uhr Baris verlassen, er fährt nach St. Morih, wo er fich einige Tage zur Erholung aushalten wird. Betersen, der Leiter der Abestinienabteilung im Foreign Office, ist um 20 45 Uhr mit dem Schnellung unch London abgereist, um dort dem englischen Ministerprösidenten Baldwin die von Laval und Doare ausgearbeitete Einigungsformel für den italienisch-abestinischen Streitsall vorzus legen.

350 146,22 RM. Winterhilfsfpenden

weifen die Spendentiften 45 (Rachtrag), 46 und 47 der Reichsführung des Winterhillswerts aus; fie stammen der Sauptsache nach aus den Gauen Franken, Groß-Berlin und Baden,

116A. beschlieht Olympia-Leifnahme

Rembort, 8. Dez. Die Amateur-Athletif Union, ber Dachberband ber nordamerikanischen Leichtatbleten, Schwimmer, Boger und Ringer, beschloß entsvechend ber Ansage bes amerikanischen Olympia-Romitees, auf seiner breitägigen Jahresbersammlung in Arwhort die Teilnahme an ben Olympischen Spielen 1986 in Berlin, Der Beschinft wird ben Bunschen ber gesamten amerikanischen Sportwelt gerecht, für die Bohfottbeger bebentet er eine empfindliche Riederlage.

Mislungener Staatsitreich in Neval

Rebal, 8. Dezember.

In ber Racht jum Sonntog berhaftete ble Polizei eine geöhrer Anzahl von politis ichen Berich wörern, die für Sonnstag mittag 12 Uhr einen Staatsspreich beabfichtigt hatten.

Es handelt fich, wie wir erfahren, um einen Berfuch der Bewegung ber Freiheitstampfer, die Macht an fich ju reißen. Die Berichwörung war gut borberei-tet worben; auch Baffen wurden berteilt. Bei ben Berfcmobrern fand fich Die Lifte ber neuen Regierung, an beren Spipe ber Breibeitstampfer Artur Girt fteht, ber fich gegemvärtig als Emigrant in Finnland aufhalt. Rach ben Planen ber Berfchworer follten bie Mitglieder ber Staatsregierung, ber Staatsprafibent, ber Oberbelehlshaber ber Wehrmacht und alle höheren Bolizeibeamten notfalls mit Baffengewalt berhaftet werben. Die Boligei tonnte famtliche Berichworer feftnehmen, unter benen fich außer bem Mebaler Gabrer ber Bewegung, General Barta, auch einige höhere Offiziere befinden.

Reuer Luftanariff auf Delfie

Dichibuti, 8, Dezember.

Samstag früh bombarbierte ein italientiches Geschwaber abermals die Stadt Deffie.
Es wurden über 50 Bomben abgeworfen.
Rach italienischen Behauptungen ist die Stadt volltommen zerstört, da insbesondere die Brandbomben eine berheerende Wirfung gehabt haben.

Reun Aergie des von Bomben getroffenen amerikanischen holpitals in Delie und bes Noten Rreuges haben eine Erflärung veröffentlicht, in ber bie Bermuftungen burch ben Bombenangriff geichilbert werden, um bann festjuftellen: "Bir erfloren nochmale, baft fich bie Umbulangen und bas Bolpital außerhalb der Ctabt befinden und Die Beiden bes Moten Rreuges an vielen Stellen fichtbar angebracht worben find. Wir proteftieren bor ber gangen Welt und jeigen es famtlichen Megierungen an. bag bie Italiener Brand- und Explofiubomben auf unfere Bagarette abgeworfen haben. Wir beflagen Tote und Bermundete burch biele graufame Demonstration und fragen, mit welchem Recht bas geschieht. Italienischerleits wer-ben bie abessinischen Melbungen über ben Bombenangriff auf bas amerifanilche boipital jurudgewiesen und erffart, baß 3talien bon bem Borhandenfein Diefes Rranfen. haufes trop ber Anzeigepflicht bis jeht frine Renntnis habe. Der Angriff babe einem abef. finifdien Beltlager gegolten, wie bas auch im Deeresbericht vom Camstag feftgeftellt morben fei. Der Abichuft gweier itolienischer Bomber burch Die abeifinifche Bliegerabwehr wird bestritten.

Gin italienifder Bericht

Memara, 9. Des. (Fantfpruch bes Kriege-berichterftatters bes DRB.) Bom italienischen Saubtquartier Hegt nunmehr eine Stellunge nahme ju ben abeffinifchen Berichten fiber ben großen Luftangriff bom Freitog auf bie Sindt Deffte bor. Danach habe fich die Ctadt im Bertelbigungeguftanb befunden. Behntanfende bon Betraffneten batten bie Strafen und die michtigen Buntte befeit gehalten und sabtreiche Alugsengabwebrgeichütze feien im Schloß, im italienifchen Roufulat und auf ben bie Stadt beberrichenden Soben aufgeftellt gewesen. Camflice 18 italienifche Blugzeuge feien von Gefchoffen getroffen morben. Bombenabmurfe feien nur auf militarifch wichtige Bunfte erfolgt. Getroffen morben felen ein Bulberlager, bas Schloft, ber Blug. befen, die Fernsprechientrale, bas italienische Ronfulat und ein Militärlager. Das Aran. lenhous des Roten Kreuzes habe, wie von italienischer Geite erflart wird, feine Berwunbeten enthalten, fonbern Dilitarberfonen. Durch Mufffarungellieger glauben bie 3taliener festgeftellt zu baben, bag bie Abeffinier abnliche Täufchungsversuche burch Diffung ber Rlange bes Rofen Rreuges allenthalben unfernontmen baben

Bu dem ersten Bombenangriff auf Desie betont man bier, daß dieser Angriff vor allem deshald unternommen worden sei, weil man auf Grund siderer Berichte gewußt habe, daß der Regus inmitten vonetwa 100000 Mann in Desie weilte. Man ertiärt, daß der Regus nur wie durch ein Bunder dem Tode entgangen sei. Das falserliche Balais, in dem der Rogus Wohnung genommen hatte, sei zur hälfte durch die Bomben zerkfört worden.

Alus dem Heimatgebiet

Liebe Sausfrauen!

Das Beihnachtsfest foll einem jeben beutiden Bolisgenoffen Freude bringen, Co richten wir auch diedmal wieder bie Bitte an alle beutichen Dausfranen, ihren Sanogehilfen, Die tren im Baushalt ibre Blicht tun, die Möglichfeit gu geben, bas Beibnachtofeft wurdig feiern gu fonnen, Wenn es in ben vergangenen Jahren noch Saushaltungen gegeben hat, bie unfere Sausgebilfen nicht einmal die Weihnachtsfreude erleben ließen, jo hoffen wir, daß diese Beit überwunden ift. Ift es schon ein weh-mutiges Gefühl, dieses Fest der Liebe fern von ben Angehörigen bei fremben Menichen verbringen gu muffen, jo ift es noch viel schwerer für unfere hausgehilfen, wenn fie in ihrer Rammer bas Beihnachtefeft einfam verleben. Sie, die in bie Sausgemeinichaft aufgenommen wurden, geboren erft recht an bie-fem Abent in eure Mitte, benn fie haben jo bie Borbereitungen fur bas Geft jum Teil allein getroffen, und fie find es, bie euch bie Abende jo gestalten, bag ihr nach bes Tages Saften und Duben in eurem Deim Bufrieden-Richt große Befdente find für die

Sausgehilfen ansichlaggebend, fonbern bas Gefühl, nicht abfeits gu fieben. wenn fte mit end den Abend erleben. Bas fann ein Beident icon für Frende fpenben, wenn es mit ben Worten fibergeben wird: "Dier, Minna, baben Gie auch etwas zu Weibnachten!" Legt Diefes Gefchent unter ben Beibnachtsbaum und beichert eure Dausgehilfen genan fo, wie ihr felbit beichert fein wollt. Es fommt auch bier nicht barauf an, was ihr fchenft, fonbern mie ibr fchenft!

Und bann vergeft nicht, daß auch die Sans-gehilfen einen freien Feiertag für fich haben wollen, auch fie mochten irgendipo irgendeinem Meniden eine Freude bereiten, baber geht bie Bitte an encht Gebt euren Sausgehilfen einen vollen geier-tag frei! Gie werben ench bafür nicht nur bantbar fein, fonbern weiter ihre Tatigfeit treu gu eurer Bufriebenbeit ausführen.

Revenbürg, 9. Dezember

Opjergemeinichaft

Am Samstag war "Tag der natto-nalen Solidarität" und gestern Eintobs-Sonntag. Diese Opseriage find ausgerichtet auf Weibnachten, benn auch ber Mermite ber Armen unferes Bolles foll am beiligen Abend wiffen, baf eine Millionen-Armee beuticher Menfchen feinetwegen object. Die Gaben floffen reichlich; wer es irgendwie tun tonnte, gab von Bergen gerne fein Scherflein für biefes bocheble Bert wirts licher Rächstenliebe. Am Samstag nachmittag fammelten in Reuenburg führenbe Manner ber Bewegung, ber Formationen, Die Beamten bes Staates, ber Gemeinde und Rorperichaften, Manner aus ben freien Bernfen und andere im öffentlichen Leben ftebenbe Boltegenoffen. Da fab man ben Landrat, ben Berichtsberen, ben Bürgermeifter ober ben Ortogruppenleiter, wie fie auf ben Straffen ober bor ben Saustilren um bas Opfer baten. Heberall, wo bie 28628-Opferbuchfe auftauchte, ölfneten fich auch fofort bie Gelb. borfen und Dannge um Minge fiel in bie Opjerbildife. Tropbem unfer Begirt nicht gu ben beiten im wirticaftlichen Ginne gebort, Rreisorten für bie "Colibaritat bes Opferns" größtes Berftandnis und gaben auch am Eintopifountag gerne ibren Opferbetrag. Um Countag fammelten für den Eintopf Die Ras meraben ber hiefigen Rriegerlamerabichaft. Man wird mit ben Ergebniffen beiber Tage aufrieben fein fonnen und all benen, bie geobiert haben, Dant wiffen.

Bie uns bom Rreisbeauftragten bes 28.529 mitgeteilt wirb, betrügt bas Cammelergeb. nis bes Rreifes am Tag ber nationalen Golibarität 9290, 2567.77.

Die Gifenbahn feiert Inbilaum

Die Deutsche Reichsbahn beging am Samstag ibr bunbertjähriges Befteben, Mus biefem Anlag hatten auch die beiben blefigen Bahnboje, wie biejenigen auf ber gefamten Engtal. bahnftrede Schmud angelegt. Much bie Bilge waren entiprechend ber Bedeutung bes Lages gefdmudt. Im Bufammenhang bamit burfte es intereffleren, wenn baran erinnert wirb, daß die Englalbabn von 1865 bis 1868 erbaut wurde und 7,6 Millionen Mart Roften verurfachte. Beim Bahnban war feinerzeit ber Solareichtum bes Engials und bie Bebentung Bilbbabs ats Beltbabeftabt mitbeftimmenb. Mis ein Refordinbr bes Berfebre auf ber Eng. talbahn darf das Jahr 1908 bezeichnet werden. Rund 313 000 Prefonen wurden beforbert, wahrend es 1907 nur 288 000 unb 1909 foger nur 160 000 Berfonen waren. Der Ginfluß des motorifierten Bertebre trat 1933 befonberd kart in Erscheinung, betrug doch die Bahl ber mit ber Babn beforberten Berfonen nur noch 76 920 gegenüber 140 000 im Jahre

Winterliches Wochenenbe

Das mag am Sonntagmorgen für bie Winterfportfreunde und für alle, die auf Rilte, Gis und Schnee marteten, ein frendiges Ermachen gewesen fein: brangen lodte ein glocheller Wintersonntag, auf ben Schwargs malbhöhen friftallener, bulberiger Schnee. Bilr bie anbern jeboch, benen Wintersport ober Brettle tein befonberer Begriff finb, brachte ber Countagmorgen eine Ueberrafdung: 8 Grab Ralte und bie erften Binterfträuße an ben genftern. - Schon in ber Friihe brachte bie Gifenbahn and Pforsbeim und andern Orien viele Sportler in bas Engial, Die alle bie befannten Winferfportplage Dobel, Bilbbad . Commerberg. Grilnhfitte ober Raltenbronn und Schomberg auffuchten. Cogar auf Walbrennache Soben tummelten fich einige "Unfänger" biefer Bunit. Bereliche Binterfportfreuden burften bie Sportler erleben und frobbegludt febrten fie abends wieber beim. Bis in ben Rachmittag binein fab man burch bas Engtal Antos fahren, Die mit Stiern bepadt waren. In ben Abenbitunben hatte es gwar ben Anichein, ale wollte bas Wetter ploglich umichlagen, es bielt aber burch - gur Freube ber Winterfportfer.

Der "Rupferne Conntag" leitete bie ftimmungsbolle Borweibnachtszeit ein und eröffnete angleich ben Reigen im großen Beibnochtseinfaufsgeichäft. Rubfer am erften, Silber am gweiten und Golb am britten Conntag bor Weihnachten, fagten bie Mitborbern. Das Sanbigefcoft für Beibnachten wird mohl an ben beiben folgenden Conntogen an erwarten fein, ben "Rupfernen" barf man folechthin als Einfeltung biergu betrachten und als folche wird er auch von der Geschäftswelt betrachtet und gewertet. Tragen wir alle mit bagu bei, bag am folgenben Conntag in bie Raffen fatt Rupfer Gilber

80. Geburtstag. In geiftiger und forperlicher Ruftigfeit vollenbet beute Frau Da rie 29 a d'er, Zimmermeifterswitwe, ihr 80. Les bensjahr. Die Zubilarin, die alljeits geochtet ift, fann auf ein arbeitereiches geben gurud. bliden. Unfer Geburtstagswunfch fel, es möge ibr noch ein rubiger Lebensabend beschieden

Abichiedsfeier für einen Auswanderer. Dente nimmt Sans Rub mit Familie von feiner Beimatftadt Abichied, um bie weite Reife nach Amerita angutreten, Geftern abend verfammeften fich im Bafthaus gum "Abler" um ben Scheibenben bie Rameraben ber Bederlinie, bes Fugballvereins und frühere Sangedfreunde, um mit ihm und feiner Frau im froben Rreife einige gemiltliche Stunden an verbringen und daburch bie fernere fremmbichaftliche Berbundenheit jum Ansdrud ju bringen. Saus Rub war bei ber Wederlinie feit Jahren tätig, der Fußballverein verliert in ihm einen großen und begeisterten Freund. Brit Miller fprach für die Wederlinie-Ramerabicaft und für ben Gugballverein bem fcheibenben Rameraben ben berglie'en Dant aus für feine treue Mitarbeit und vericherte ibm bağ bağ Band treuer Freundschaft auch fiber ben Ozean binweg besteben bleibe. 3hm

Deimat ein zufriedenes Wohlergeben, Friibere Sangestameraben bereicherten ben gemutlichen Abschiedeabend mit einigen Seimatliebern. Dew Scheibenben bereitete bie fcilicite Abichiebsfeier eine unbergegliche Freude und es murbe ihrerfeits auch jum Ausbrud gebracht, bag fie Menenburg im fconen Engtal immer in lieber Erinnerung behalten werden. Und nun jur großen Fahrt in ble neue Seimat auch die Müchviinsche vom

Wildbad

Durch den in der bergangenen Woche eingetretenen Schneefall bilbete fich auf ben Bilbbab-Boben eine geichloffene Schneebede von 20 bis 30 Bentimeter, die durch den am Wochenende erfolgten ftarten Temperature riidgang befte Binterfportmöglichfeiten bot. So tam ed auch, bağ fich gleich am erften Schisonutag eine febr große Babl Brettled. bupfer an ben Freuden bes Winters ergonte und in ber frifden Binterluft Erholung und Stärfung an Beift und Rorper fanb. Die froben Gesichter liegen ertennen, bag ber Winter mit feinem weißen Rieid ihnen wills fommen und erwilnicht war.

Die Reichsbahn, die gum Winterfport 50 Brogent Sabrpreisermäßigung gewährt, brachte eiwa 1200 Berfonen hierher, ber Winterfportfonderung allein ungefähr 900 Ber-

Maria Kahle in Wildhad

Lind bem Bergen berand gestaltete Fran Maria Rable ben Abend bes letten Dienstag ju einem bolfsbentichen Erlebnis, Gefbannt laufchten bie Bolfegenoffen in ber bollbefesten, mit ben Sahnen und Farben bes Reichs und ben Wimbeln bes WDA feftlich geschmudten Turns und Fefthalle ben hinreißenben Ausführungen ber Rednerin, Die Hare Beobachtungsgabe, welten Blid unb einen ausgesprochenen Sinn für bie Bufammenhange bes vollsbeutichen Lebens in feltenem Daf in fich vereinigte.

Gin Stild beuticher tolonisatorifder Urbeit rollte fich wor ben immer mehr in ben Bann bes Borgetragenen geratenben Buborer ab. Bon ben erften Anfangen ber Siebelung im Sieben Brafiliens, ber fcweren Arbeit beim Roben bes Urmalbs, ber ichliefelich blithenbes Cieblerland wirb, bis gum Beranwachsen bon Stabten wie Blumenan, Borto Allegre, Ren-Bürttemberg und abnlichen ftabtifchen Gemeinwefen, bie auch beute noch rein beutschen Charafter tragen, ergablte fie bas QBerben biefes Roloniftenlandes.

Bei ber Erhaltung bes Deutschtums, ber Sproche und Sitte fallt ber Frau eine aus. fcbloggebende Rolle zu. Reben aller fcweren Arbeit, die anfänglich der des Mannes gleichfommt, ift fie bie Duterin bes beutschen Befens inmitten ihrer gablreichen Rinberichar, beren gabl fast burchweg 10 bis 14 beträgt und für ben Siebler ein besonderer Reichtum und Segen ift.

Mit gefundem Bauernfinn bangt ber Siebler am Althergebrochten, an feiner beutiden Muttersprache, ja an feiner ererbten Munbart. Mus blefem Bewuftfein heraus und feiner Familie munichte er in ber neuen bringt ber Giebler Die gröften Opfer, um

betreutenOrganisationen RE-Lebrerbund Rreis Reurnbürg, Rellen. ichulung filr bie DBr.-Memter Bofen-Calmbach, Renenburg und Felbrennach am Mitt. woch den 11. Dezember, 236 Uhr, im Schulbaus zu Renenbling. Gegenstand; Die beutiche Borgeichichte in ber Schule (Erfahrungen und Anregungen).

Pariel-Organisation

Samstag ben 14. Dezember, abends 349 Uhr,

findet in der Turnballe eine große Rund-

gebung flatt. Es wird Bg. Stockmaber aus

Stuttgart fprechen. Die Mitglieber ber Orte-

gruppe fowie bie Angehörigen ber Blieberuns

gen werden beute icon bierauf bingewiesen,

Partel-Xmier mit

Der Orthaumppenleiter.

damit fie fich ben Albend freibalten.

Origenppe Bilbbab, Min fommenben

RS-Frauenichaft . Reuenburg. Beggang 19 Uhr beim Binbbof nach Balbrennach am Dienstag. Alle , Mitglieber tommen. Die Areilleiterin fpricht bortfelbft.

feine Rinder ber beutiden Schule guguführen, beren es etwa 1400 im Lande gibt, Lehrer und Biarrer find bie Führer bes beutichen Bolfstums, gablreiche beutsche Beitungen find porbanben.

Gewaltig und ergreifend ift immer noch bie Liebe ber beutiden Roloniften gur alten Beimat, auch bei ber Jugend, abwohl biefe, bereits im fremben Lande geboren, den Einfluffen bedfelben leichter unterliegt. Richt eber Familienbater fann fich beutsche Bucher leiften, die ibm und feinen Rinbern bie Beimat nahebringen. Und boch ift der Hunger barnach, befonders nach Bilbern, die ihnen bas neuermachte Deutschland und feinen Rubrer zeigen, so außerorbentlich groß. Sier liegt ein weites Feld ber Betätigung für bie Bollegenoffen in ber Beimat.

Mit bem flammenden Appell an die Zuborer, bas um feinen völlischen Beftanb ringenbe Deutschtum in ber Welt nicht zugrunde geben au laffen und bem BDA, als ber Bufammenfaffung aller völfifchen Abmehrtrafte und Rampforganisationen, beizutreten, fchlog ble Bortragende ihre von tiefer Blebe gum beutichen Bolt und gur beutschen Blitogemeinschaft getragenen Warte.

Der Bortrag wurde in bester Beife ums rabmt bon ben Darbietungen ber Rapelle bes Mufifwereins Wildbad und von Chören bes Mannergefangvereine Liebertmus Bilb. Die Einleitunges und Schluftworte iprach der Orisgruppen- und Begirtsleiter bes BDM, Reg. Meb. Rat Dr. Schniger, ber ber weftfälifden Dichterin und Borfampferin für ben vollebentichen Gebanten in berglichen Worten bantte. Freudig ftimmten die Bollsgenoffen in bas von ihm ausgebrachte Siegheil auf bas 100 Millionenvolt ber Dentichen und feinen Bubrer Abolf Sitler ein. Die nationalen Lieber beenbeten bie fimmungevoll verlaufene Kundgebung

Bofen a. Eng. 6. Deg. In einer ftattichen Berfammlung freach gestern abend im Rah. men ber feit Wochen bas gange Land fiberflutenden Berfammlungswelle im Ochfenfaat Kreisichulungsleiter Bg. Rern aus Wilbbab fiber bas Thema "Weifer im Rampf gegen ble Beinbe bes Boltes für Ehre, Freiheit und Brot". Im Berlauf feines einftundigen fliegenden Bortrags ftellte er brei Haupttypen ber Feinde von Bolt und Stant beraus. Da find guerft bie Liberaliften, Die Spieger, bie bie meiften Mederer ftellen. Gie wollen fich nicht in ihrer Beboglichteit gefiort wiffen und benten querft an ihren Bauch und bann erft an bas Bolf. Gie find bie barmlofere Gefellicaft im Dreibund ber Staatefeinbe. Biel gefährlicher bogegen find die Reaftionare. Ihnen gegenüber fann man nicht genug Aufflärungearbeit geleiftet werben hinfichtlich unferes Standpunttes au einem pofitiven Chriftentum und hinfichtlich bes Raffegefebes und bes Gefeges gur Berhütung erbfraufen Rachwuchfes. Der britte Berbilnbete ift ber Margismus mit bem Juden an ber Spite. Sie tragen bas Gift bes Rlaffenfampfes unb Rioffenhaffes in unfer Bolf und belafteten uns mit Berfflavung, Inflation und Arbeitelofigfeit. Wie dagegen bas Parabies, bas fie und beicheren wollen, andfieht, wird in ber lepten Rummer bes "Stürmers" von einer and Sowjetrugland gurudgelehrten bentiden Bollogenoffin befdreieben, (Bitte bort and). lefen. D. B.). Am Coluffe feiner Ansiffib. rungen wies ber Rebner barauf bin, wie aus fer Gubrer mit feinen Getreuen unfer armes sertretenes bentiches Bolf burch Kraft und Energie und durch eine gewaltige Borausficht wieder herausgebracht haben und wie es bes halb unfere Bilicht ift, ibm bie Treue gu balten und geichloffen binter ibm gu fteben. Seine Musführungen fanben ungefellten ehrlichen Beifall. Rachbem bie Nationallieber verflungen waren, wurde die Beranftaltung bon Ortigruppenleiter Lemppenan mit einem dreifachen Liegheil auf ben Bufrer gefdloffen.

Rapfenhardt, 9. Des. Bente fann Alipolis geidiener Jatob Burtbar bt in boller Mil.

NSDAB-Sprechabend in Renenbürg

Renenbürg, 9. Dezember. Der auf vergangenen Freitagabend 8 Uhr in ber "Eintracht" angesehte monatliche Sprechabend ber Ortegruppe Reuenbürg mar bon ben Mitgliebern vollgablig befucht. Rad ber Eröffnung burch Ortogruppenleiter Eraub und ber Begrüßung bes anwefenben Arcisleiters Bopple verlas Bropaganbawart Blaich einen Auffat über "Bolitifche Schwähereien und bas Berhalten politischer Leiter bagu". Das Geborte wird ficher bagu beitregen, daß mander allzu lofe Mund etwas mohr an fich balt. Tratich binten berum ift

unmännlich; wer etwas ju fagen bat, foll es ber auftanbigen Stelle fagen und Tatfachen-Im Anfolug baran erfolgte ein febr tief. gründiger und wirflich gehaltvoller Bortrag

ble Mürnberger Jubengeseite vom 15, 9, 35, Antnübfend an bie Aufbedung ber Begiebungen ber brafilianlichen Revolutionare sum Bolfcheinismus und Judentum zeigte er auf, wie in gang Sudamerita burch die hemminge. Iofen Roffevermischungen ber eigentliche Grund gu ben bort ewig flattfindenben polls tifden Unruben entfteben tonnte.

von Bg. Regierungsrat Dr. Rösch hier über

Derum gilt und als oberftes Wefen bie Reinerbaltung ber Raffe, insbesondere bie Berhinderung einer Bermifchung mit fildiidem, artfremdem Blut. Die Reichsbürgerrechts Gefeigebung vom 15. 9. 35 schafft nun hier flare Trennung. Gie ift nicht jubenfeindlich, fonbern nur prodeutich. Sie bringt auch ben Juben in Deutschland flar abgegrengte Rechte und Bflichten. Gie bezwedt für bie Butunft größtmöglichfte Ausscheibung icon rem floatlichen und politischen Leben und bas wurde.

Berbindern weiterer Eindringungemöglichfeis

ten in unfer beutiches Bolt. Die Ausführungebeftimmungen gu biefem

Rahmengefet find febr grundlich und genau geraßt. Man erfieht beutlich, bag bie Gelete geber bestrebt waren, ben Trennungsftrich wirflich erft bort au gieben, wo er im bochften Briereffe bes Bolles gezogen werben mußte. So find wefentlich wichtige Bestimmungen eingefügt, bie es ermöglichen, bereits, aber noch wenig, gemifchtes Blut boch noch ber beutichen Boltegemeinichaft zu erhalten. Is würde gu weit führen, im Rabmen eines Berichtes bies naber flargulegen. Für bie Buhorer war ber Bortrag in feiner flaren, beweis antreten, bann fann alles gellart | wuchtigen Urt auf jeden gall wertvoll. Es ift in Ausficht genommen, bag Bg. Roich in einem fpateren Sprechabend nochmal Gelegenheit befommt, bie Frage erichopfenb gu bebanbeln.

Rach bem Bortrag wurden einer Reibe von Mitgliebern teilweife ihre Mitglieba. farten ober bie Mitgliebebilder in feierlicher Form burch ben Ortogruppenleiter über-Beil es ber lette Sprechabend in biefem Jahre war, gab er noch einen turg umriffenen Rueblid über bas zu Enbe gebende Jahr. Regierung und Bartel baben 1965 wieber ein welteres, großes Stild Aufbauarbeit geleiftet und werben nicht ruben. bis das Wert gefront ift.

Der Sprechabend mar ein Martitein in ber Entwidlung ber Ortogenppe und fien ertennen, bag ber Bufammenhalt noch enger und fefter geworden war. Er war jugleich eine fcone Bertrauenelundgebung für ben bergeis flgen Ortsgrubbenleiter, beffen treue unb felbfilofe Arbeit im Dienfte ber Detfgruppe borhandenen fremden Raffengutes aus unfe- von allen Ammefenden bollauf gewürdigt

Ellmendingen, 9. Des. Um Freitag nachmittag wurde ein bier Jahre altes Rind von einem Berfonenwagen angefahren und gu Boben gefchlendert. Mit einem Oberfchenfelbrich und einer ichmeren Gehlenerichutterung mußte es in bas Bforgheimer Rrantenband verbracht merben.

Veranstaltungs=Kalender Pforgheimer Stadttheater

Montog, 9. Des. abends 8 Ufr: "Die brei Chobaren" Dienetag, 10, Dez., abents 8 Har: "Die Unnoftreicher".

Marktberichte

Stullgarter Wochenmarttpreife v. 7. Deg. Großberfauf. Dbit : Tofelapfel 18-26, Rochapl. 1 10-17, Tafelbirnen 20-28, Rochbirnen 12-18, Walmuffe 30-32 Big. je Bib. Comufe: 1 Bid. Rartoffeln (fleinere Mengen) 4-5. 1 St. Ropffalat 4-12, 1 Stud Endiviensalat 4-10, 1 Did. Wirfing (Roblfraut) 6-8, 1 Pfd. Weißfraut (rund) 5-6, 1 Dib. Rotfraut 7-8, 1 St. Blumentohl 20 bis 50, 1 St. Rofenfohl 12-18, 1 Pfd. Rofen-fohl 20-25, 1 Pfd. Grunfohl 7-8, 1 Bb. Rote Rüben 6-7, 1 Sid. Gelbe Rüben (lange Ratotien 5-6, 1 Bd. Ratotten, runde, fleine 7-10, 1 Did. Zwiedel (fleinere Mengen) 7 bis 8, 1 St. Gurfen, große 20-60, 1 Stud Rettich 4-10, 1 Bb. rote Monatrettiche 7-8. meiße 12-15, 1 St. Gellerie 6-20, 1 Bib. Tomaten (Treibhaus) 30-35, 1 Bib. Gpinat 12-15, 1 St. Roplfohlrabi 4-8 Big. 218 Rleinhandelspreife gilt ein Zuschlag bis ju 33 Progent ju ben Großhanbelspreifen als angemeffen. Marttlage: Zufuhr in Coft gesteigert, in Gemüse reichlich, Berkaul in Obst gurudhaltend, in Gemüse schieppend. Gilbertraut: für Die Lieferung felbiterzeugten Rrautes unmittelbar an ben Berbrander gilt für Stuttgart und Umgebung ein Breis von 3.30 RTR., bis 3,50 RM. je Beniner ale angemeffen.

Pressenachwuchsschulung der HJ.

Feierliche Eröffnung im ehemaligen Lanbtag

Stutigart, 8. Dezember.

Mus der Grienninis, baß ber Schriftleiter ber Jufunst burch bie 63, gegangen fein muß, hatte bie Siller-Jugend ihre Bann-und Untergaupressewarte zu einer feierlichen Groffnung ber erften Schrift. leiter . Rachwuchsichulung ber württembergifchen OJ. am Samstag in ben Salbmondfaal des elemaligen Londtages gerufen, wo nach Gröffnung durch ben Leiter der Abteilung Preffe und Propaganda bes Gebietes 20, 3g. Schmibt, ber Leiter bes Preffe. und Propagandaamtes ber RAF. Oberbannführer Gifder, über Aufgaben und Biele, Borausfehungen und Entwicklung ber nationalfogialiftitden Brefie fprach, Er umriß die haltung und Tatigleit der Breffe in ber forrupten Shitemgeit und ichilderte bas Wachfen unferer Parteipreffe, bie notwendig wurde aus der Erfenntnis, daß das geldpriebene Wort feine besondere und wich. tige Aufgabe hat. Die Preffe als ein Rit. tel gum 3 med hangt in ihrer Saltung von ben Menichen ab, Die als Schriftleiter in ihr wirfen.

Cherbannführer Gifder ichilderte bann ben Aufbau und Ausbau ber national-fozialiftifden Jugendpreffe und Die Schulung ber Preffereferenten. Er ftellte feinen B3.-Rameraden vor Augen, welche Borausfehungen für einen Schriftleiter erforberlich find, bag nicht allein Talent und Fleiß notwendig feien, fondern auch Tatt-gefühl, weltanichauliche Festigfeit und politifch flare haltung. Scharf grenzte er bie nationalsozialistische Breffearbeit gegenüber ber bürgerlichen Presse ab und stellte fest, baß erft Menichen, Die wirflich Rationalfogialiften find und burch die 63. gingen, grundlich Banbel ichaffen tounten; ber Breffenachwuchs werbe fich fünftig allein aus den Reihen ber 63 refrutieren. Dann madte er mit bem Plan und ber Mustefearbeit fur Die Breffedulung ber 63. befannt. Richt allein Gefinnung, fondern por affem Biffen und Gleiß feien gu Diefer Arbeit notwendig.

Der Abteilungsleiter in ber Gebietsjuh-rung Ig. Sich mi bit zeigte bann ben Weg, ber in Wurttemberg gegangen wird. Die Schulung ber Referenten ber 63. fei ber Struffur der Zeitung angepaßt, bon ben 80 Sitter-Jungen und BoDt.-Madel fonnten nach harter Ausleje nur gang wenige einft

5000 -- 91971.

1 ha 31 a 73 qm 2000. - RDR.

in bit Ediriftleitungen nachruden, jeboch mit der erforderlichen Borbildung und ben grundfahlichen Borausfehungen.

Bum Chlug wies Gebietsführer Gun. bermann barauf bin, bag, wie in allen politifch zielficher geführten Bolteen, beute auch in Deutschland nach Jahren bes Ber-falls und der Bergreifung Die Jugend unterftupt, geführt und bewußt erzogen werbe, Die Giller-Jugend habe bie Aufgabe, in ber deutschen Jugend ben Rationalfogialismus ju berantern und fie politifch ju fchu . Ien. Er manbte fich gegen biejenigen, Die fich nie ber Jugend angenommen haben und heute die Arbeit ber S3, nicht versteben wollen. Dann fennzeidjnete er Die Saltung Der 63. jur Preffentbeit und betonte, wie febr fie berfelben Bedeutung beimene und fie befonbers beachte. Er richtete fich an feine Rameraben, Die als junge Mannichaft berufen find, den Rationalfogialismus einmal fompromifilos in die Schriftleitungen ju tragen, fich ber Grofe und Schwere ber Aufgabe bewußt zu fein. Unter ben Gaften bemertte man Berlags-

leiter Bg. Bibell in Bertretung bes berhinderten Gauamtsleiters Dr. Weift. Schriftleiter Pg. Drewig, fowie Schrift. leiter Ba. Dan mit anderen Angehörigen bes "RG. Ruriers" und ber RG. Preffe, jahlreiche Guhrer und Führerinnen ber G3. it, a. Stabbleiter Brobbed, Gebietsjung. vollführer Bannführer Schut und Dberaquinhrerin Maria Schonberger.

"Geaf Seppelin" auf der Seimreife

Samburg, 8. Dezember. Auf ber Deimreife von ber lehten bies-jährigen Südamerikafahrt hat bas Luttichill "Graf Zeppelin", wie die Deutsche See-warte mitteilt, um 16.50 Uhr MC3, die Infel One Bicente ber Capperben-Gruppe fiber-

om brennenden Saus eingeichloffen Drei Rinber lebendig berbrannt

Memel, 8. Dezember.

In dem Dorfe Pifelen im Memelgebiet brannte bas Wohnhaus bes Landwirts Ravitas nieder, wobei brei Rinder umfamen.

Stellt Javan Gifeneinfuhr ein? Erzberhlittung burch elettromagnetifche Bellen

Totio, 8. Dezember.

Die Beltung "Rifchi Rifchi" berichtet über eine Erfindung bes jabanischen 3n-genieurs Rifuchi, bem es gelungen fet, Energie burch eleftromagnetilche Bellen gu erzeugen, burch bie Gifenerge ufw. in fürzefter Beit jum Schmelgen gebracht würden. Das Blatt fagt, baft bielleicht ble Ginfuhr bon Gifen bollfommen eingestellt werden fonnie, Die .. Japan Jeon Manufacturing Co." in Guihun, Die Edmelgojen in Guropa bestellen wollte, werbe junachit bie praftifche Unwendung ber Grfindung abwarten. Gine Berfucheanitalt werde bei Totio eingerichtet werden. Die "Japan Bron Borts" in Palpata wollten bie neue Erifndung auswerten.

Der Sport am Sonntag

Tabelle der Würlt, Zufball Cauliga Der Stand ber Spiele.

	60	0010.	2110	vi Tore	TI.
Stuttg Spertfinb	10	13	2	2 45 12	14
Stuttgarter Riders	9	5	-35	1 27:10	13
Stuttg. Sporttreunde	34	- 4	3	2 37210	11
Bib. Stuttgari	1.50	3	3	8 22:15	9
filmer W8 94	19	4	1	4 1526	9
39 Juffenhanten	35	- 3	3	3 12:14	9
Sp. Bgo Bab bannflatt	9	3	-8-	8 14:17	D.
Sportfreunde egitige-	0	3	2	4 10:16	8
669, Illm	10	4	0	6 16 20	
Sp. Fenerbach	9	0	2	7 10:20	2

Die Bflidnipiele bes geftrigen S untage hatten falt überall febr unter ber ungunftigen Witterung gu leiben, mas fich hauptflichlich in ben mangelnben Bufdnuergablen ausbrückte.

Die Begirksklaffenvereine ber Gruppe 2 Mittel-baben maren gestern alle fpielfrei.

Dagegen hatte ble

Rreisklaffe 1

volle Befeitung, bei ber es lauter Siege ber Gaft-vereine gab. Go verlor Wilbbab gegen Colmbach mit 0:7, Reuenburg gegen Schwann mit 3:5, Pfingweiler gegen 2Burmberg 1 : 2 und Ottenhaufen unterlag gegen Wiernsheim. Das Ergebnis bes Spieles in Barentol ift uns noch nicht bekannt, boch burfte bier ber Sieg bes Tabellenführers außer 3meifel fteben.

Rreishlaffe 2

Conmeller - Oprollenhaus 7:1, Enghlöfterte gegen Solen 0:12.

Iwangs.Verfteigerungen.

I. Bum 3meche ber Aufhebung ber Gemeinichaft, Die in Anfebung ber auf Markung Birfelsberg belegenen, im Grundbuch von Biefels-herg, heft is, Abt. I Rr. 1 und 2, famle heit 18, Abt. I Rr. 1-5, que Beit der Eintragung bes Berftelgerungsvermerks (8. Nov. 1935)

Robert Theurer, Goldprbeiters und Röhleswirts in Biefelsberg u. feiner 2. Chefrau Wilhelmine, geb. Dertel,
- Gefamtgut ber Errungenich Gem. 868 -

eingetrogenen Grunbitudte: Abgetellte Stilfte on: Umtildie Sdrägung v Seb. 8: — Die Wirichaft zum "Rößle" — Wohn-haus, Bochofen, Schweinstall, unten im Dorf am Kroliengößle, 31. Okt. 1935 2 a 88 qm,

(Dofcoum bei Geb. Rr. 9 unten) Unabgeteitte Salfte an: Geb. 9: Schener mit Durchfalet, Streufchopf, Mogenremife und Sofraum, unten im Dorf. 1 a 11 gm. Durchfohrt Streuichopf 38 qm,

9b: Wogentemile flegterer mit Geb. Ar. 8, 9a, 9b gemeinichaftlich) guf. 7 a 77 qm, Фапа: Beb. 8: Saal, Abort, Dofraum, unten Im Dorf,

9a: Laubhlitte, unten im Dorf, (hoftaum bet Geb. Rr. 9) 19 qm, 275/8: 9Biefe u. Mauer in Sauswiefen, 18 a 71 gm. 800 .- 93R. B. 275/9: Bras u. Baumgarten und unbeftand Weg B. 275/9: Gras u. Baumgarten und unbeftand Weg B. 275/7: Acher, Lauboeblifch und unbeitand Weg. in hausgärten, 800.- RIR

ber Sausodier, beftebt, follen biefe Grunbftudte am Mittwoch ben 22, Januar 1936, nachmittags 2 Uhr auf bem Rathaus in Biefelaberg verfteigert merben.

il. Im Wege ber Imangsvollstrechung sollen bie im Grundbuch von Bildbab, Seit 15 Abt. I Nr. 7 und 8, aur Jeit ber Eintragung bes Bersteigerungsvermerbs (15. Oktober 1935) auf

Ratt Reaus, Architefet in Bilbbab eingetrogenen Grundftilde ber Markung Wilbbab: Unabgereilte Silffie an:

Latenberaftrage 39: Wohnhaus, Stoffel u. Sofraum Wett. Chibun Lömenbergftraße, non 18, 11, 1933 gulammen 2 a 54 qm 10 000.- RDL Parg. 9lr. 723: Wiefe in langen Wiefen 13 a 33 qm 300. - 9191

am Freifug ben 24. Januar 1986, nachmittags 8 Uhr auf bem Ratheus in Wildbab (Notariat)

Es ergebt bie I ufford er ung, Rechte, soweit fie gur Beit ber Gintragung bes Berfleigerungsvermerks aus bem Grundbuch nicht erfichtlich waren, spateftens im Berfleigerungstermine vor ber Aufforberung gur Abgobe von Geboten angumelben, und menn ber Gidubiger (Untragsteller) miberipricht, glaubhaft au machen, wibrigenfalls fie bei Jefistellung bes geringften Gebots nicht berücklichtigt und bei ber Bertellung bes Berfteigerungserlofes (bem Anjpruche bes Glaubigers unb) ben übrigen Rechten nachgefest werben.

Diejenigen, welche ein ber Berfteigerung entgegenstehen-bes Recht baben, werben aufgefordert, vor der Erreilung des Zuschlags die Anfeebung oder einstweilige Einstellung des Bersabrens herbeignführen widrigenfalls für das Recht der Bersteigerungserlos an die Stelle des versteigerten Gegen-

Reuenburg, ben 5. Dezember 1935. Rommiffde: Begirksnotar Rlett.

Gemeinbe Birkenfelb.

Die Steuerlarten

für das Kalenderjahe 1936 können auf bem Rathaus, Jimmer Ar. 5 (Bolizelwache) abgeholt merben. Die Ausschreibung etwa sehlender Steuerharten ist auf Jimmer 11 des Rathauses zu beantrogen.

Auf die am Rathaus angeschlagene Bekanntmachung betr.

öffentl. Anforderung der Bürgerfteuer

für bas Ralenberjahr 1936 wird hingewiesen.

Birkenfelb, ben 7. Dezember 1935. Der Bitrgermetfter: Dr. Steimle.

Nur der Fachmann kann Sie richtig beraten!

Kaufen Sie darum Uhren nur beim Uhrmacher am Platze

Dort bekommen Sie für ihr Geld stets den richtigen Gegenwert.

Fachgeschäfte sind erkenntlich an diesem Zeichen -



Neuenbürg, den 8. Dezember 1935.

Todes-Anzeige.

Y------

Nach längerem, mit großer Geduld ertragenem Lei-den verschied heute mittag meine liebe Frau, unsere gute Mutter, Großmutter, Schwester, Schwägerin u. Tante

Angelika Kraft geb. Almendinger

im Alter von 57 Jahren.

In tiefer Trauers Der Gatte: Paul Kraft mit Kindern und Anverwandten.

Beerdigung: Dienstag nachmittag 2 Uhr.

gur Erftellung eines Wochenenbhaufes, girka 600 qm groß, gu haufen gefucht.

Angeb. mit Preis unter Dr. 236 an ben Berlag bs. Blattes.



Brietpapier für die Dame

in einfacher bis feinster Ausführung mit Namendruck liefert

die Enztäler-Druckerei

3mangs - Berfteigerung.

Es wird öffentlich meiftbietenb gegen fofortige Bargahlung ver-teigert am Dienstag, ben 10. Rovember 1935, nadym. 15 Uhr in Calmbach:

1 Bufett, 1 Crebeng, 1 Stanb-uhr, 1 Cofa, I Schreibmofchine. Bufammenkunft beim Rathaus. Um Mittwoch ben 11. Dezem-

ber 1985, vormittage 10 Uhr in Sprollenbaus: 1 Jak mit sieka 150 Ltr. Molt,

1 Mahmafdine. Bufammenkunft beim Schulhaus.

Mm Mittwoch ben 11. Dezember 1916, cormittags 11 Uhr, in Enghlöfterfe: 1 Raften.

Bufammenkunft am Rathaus. Beelchtsvollzieherftelle

Bilbbab.

2||||||| Oberamtsftabt Renenblirg.

Deffentliche Beratung mit ben Ratsherren

am Dienstag ben 10. Deg. 1935 nadmittags 7 Uhr. Tagesorbnung:

Laufenbes. 2. Chlogm ifferleitung. Der Bliegermeifter.

Streujalz

au haben bet Carl Dahler, Renenburg, Seifenfabrik.

Gervietten

mit und ohne Druck E. Diceh'iche Buchhanblung.

Reichsstatthalter Murr aur Erzeugungsichlacht

3m "Bochenblatt ber Banbesbauernichaft Bürttemberg" hat Meichsstatthalter Pg. Murr nadiftebenben Aufruf erlaffen:

Bauern und Bauerinnen! 3m Gerbft erntet ber Baner Die lehten Ergebniffe feiner muhevollen Arbeit auf bem Boben feiner Ahnen und bertraut zugleich neue Caat feiner Scholle an, Stols und boll Tantbarfeit bliden wir auf bie erfolgreiche bauerliche Arbeit Des nun gu Enbe gehenben Jahres und boll Soffnung feben wir bem entgegen, was bauerlicher Gleig im tommenben Jahre bem Boben abringt. Bir treten bamit in einen weiteren Abidmitt bes Rampfes um Die Celbfiberforgung bes beutichen Bolfes

In Diefem Rampfe fieht aber ber beutiche Bauer nicht allein. Gin gangen Bolt begleitet feine Arbeit mit bem beigen Bunfche, bag fie gelingen moge. Borbei find bie Beiten, ju benen bauerliche Arbeit gering geachtet und als untvefentlich für bas Bohl bes eigenen Boltes betrachtet werben tonnte. 3m nationalfozialiftifchen Ctaat begreift eber, wie eng fein Wohlergeben bon bem Gebeiben beffen abhangig ift, was Die beutiche Scholle ju fpenden bermag, Der beutiche Bauer wiederum ift fich der großen Berantwortung, Die baburch auf feinen Schultern liegt, boll bewufit. Er hat ben feinen Billen, ju tun, was in feiner Dacht liegt, um bem beutichen Bolle feine Unabhangig-

teit auch in ber Ernahrung ju ertampfen. Bauern und Bauerinnen! Dit Zaifraft und Gottvertrauen werdet ihr wiederum an die Aufgabe berangeben, Die euch ber Gub. rer geftellt bat. Hus bem beiligen beutschen Boben, der euch anbertraut ift, werbet ihr bas lette berausholen, Rein Gledchen Erbe foll unbebaut bleiben. Go beginnen wir mit Buberficht bas zweite Jahr ber Erzeugungsichlacht und haben ben Glauben, bag im nachften berbit wieberum bie bauerliche Arbeit gefegnet fein wird bon reichem Erfolg, Der beutiche Bauer foll aber bann mit Stoly bon fich betennen burfen, bag er es geweien ift, der unferem Bolt fein tagliches Brot fichergeftellt hat.

Nicht Höchstpreise, sondern gerechte Breife!

Im Rahmen ber 21. ordentlichen Generalverfammlung ber Dobentobiiden Begugs- und Abfahgenoffenichaft Rungelson iprach Banbes bauernführer arnold über die Marftrege-lung und Erzeugungsichlacht. Was ber Reichsnahrftand wolle, find nicht Dochftpreife, ionbern gerechte Breife. Der Bauer wird in ber Erzeugungsichlacht jur Debretzeugung aufgeforbert, er weiß aber auch, bag für biefe Mehrerzeugung der gesicherte Ablat da ift. Das garantiert ihm die Marftregelung des Reichs-nahrstandes. Der Führer bat die Wehrfreibeit geichaffen, der deutsche Bauer muß nun für die Rahrfreibeit forgen. Die Erzeugungsichlocht bient nicht nur ber Freiheit bes beutichen Bolfel, fonbern fie ift auch eine Schlacht gegen ben Bolidemismus. Uniere Aufforderung an Die Bauern, die Erzeugungsichlache ju ichlagen, ift fein Befehl, fie fann es ja auch nicht fein, ionbern fie ift ein Appell an fein Bewiffen und feine Bflichttreue gegenuber bem Boll, Auf bir Marttregelung eingehend, ermabnte der Lan-

marftregelung in Burttemberg. Un hand von ichlagenben Beifpielen bemies er bie Richtigfeit und ben Erfolg biefes Weges. Die Dilch erzeugungofteigerung burch bie Marftregelung fei gang gemaltig. Muf bem Schlachtviehmarft merbe in wenigen Monaten burch die Dlagnahmen ber Landesbauernichaft eine Berubigung eingetreten fein. Aus ben gemachten Febfern werde der Baner lernen und feine Rinder und Edmeine in ber von ber ganbesbauernfchaft aufgezeigten Weife verwerten. Die Ope-

desbauernfuhrer ben guten Erfolg ber Bild. | Inlation, Die fich bei ber erften Rnappheit binter ben Ruliffen einschaltete, werbe beim beutichen Bauern fein Bebor mehr finden. Der Bouer fonne ftolg barauf fern, bag nicht bie Spefulation Die Breife moche, fonbern Die Bauern, Aber überall, ob es fich um Getreibe ober bie Wilch handelt, überall muh fich ber Bouer feiner Bflicht gegenüber bem Bolfegangen bewuft fein. Es tomme auf die Mitarbeit jedes einzelnen an und am Ende biefes Bertes ftebe bas ftolge, freie und ftarte beutiche

Mus Württemberg

Stutigart, 7. Dezember, (Maul. und Rlauenfeuche.) Wegen Ausbruchs ber Maul. und Rlauenfeuche in Gis-lingen, Rreis Goppingen, ift folgendes meitere & dubgebiet gebildet worden: Bom Rreis Gelslingen bie Gemeinden Dong. borf, Gingen a. d. ff., Audjen, Reichenbach i. I., Sugen und Unterböhringen; vom Rreis 6 mund bie Gemeinben Rechberg. Reichenbach u. R., Strafbort, Waldftetten, Bingingen und Biggoldingen; Der Rreis Goppingen ohne bie Gemeinden Albers. haufen, Auendorf, Bangmangen, Eberübach, Gruibingen, Sattenholen, Reichenbach a. b. F. und Schlierbad; bom Rreis Belgheim bie Gemeinde Bafchenbeuren.

Beilbronn, 8. Des. (Muf plumpen Sch win bel herein gefallen.) Kommt ba nadmittage ein 20 Jahre altes Fraulein in einen Uhrenlaben, fucht fich eine Damen uhr aus mit Metallband, paßt beides gleich an und außert dann; "Das macht fich fehr schon, ich hole bloß geschwind meine Mutter herein" — und verschwindet auf Rummerwieberfeben.

Mehrsteiten, Off. Münfingen, 6. Dezember. (12 Bilbichmeine gelichtet.) Ein hiefiger Bouer und fein Cohn woren auf bem "Mehrstetter Berg" mit Dungen beichaitigt. Ploblich vernahm ber Bater im Gebuld ein Maufden, Bu feinem Erftaunen tonnte er leftftellen, bag es fich um Wildfcweine handelte. Rach und nach tamen 12 Wilbschweine hervor, die sich in Richtung Rühltal fortmachten.

Rettersburg, DR. Woiblingen, 8, Dez. 187 Rach tommen eines woderen Manne 6.) Der im Jahre 1835 geborene Bandwirt und Boltbote Christian Ban von Rettersburg befam mit feiner Frau Christiane Friederife 17 Rinder, 15 fonnte er großzichen, 11 Cohne und 4 Tochter, und 10 Cohne haben im alten beer als ftramme Solbaten gebient. Der Bater mar einft über bie Grengen feiner Berglebheimat hinaut befannt ale ber "Colbatenbater" Inquelden find, wie ber ber RG. Breffe angeichloffene ,Bote vom Belgheimer 2Bald" berichtet, quei ber Cohne und ein Entel im Weltfrieg gelallen, und ber Bater ift im Biter von 79 Jahren geftorben, Sant Sohne leben noch und pier Tochter, außerbem 36 Enfet und 42 Urentel fo bag atta in 87 Raditommen fein Blut heute noch lebi Am 1. Dezember tomen fie gulammen unt feierten ben 100, Geburtblag ihres Abnes in Rettereburg.

Stutigart, 7. Dezember. (Ein Gangling fliegt nach Deutschland.) 3m ftabtifchen Rinderheim murbe biefer Toge ein feche Wochen altes Rind aus Barcelona eingellefert. Der fleine Batient ift bas Rind beutcher Eltern und mar wegen Brechburchfalls in Behandlung eines fpanischen Argtes, der feine Ausbildung in Deutschland genoffen batte. Do trop beffen Bemuhungen eine Befferung nicht eintreten wollte, empfahl ber Argt, ben Caugling in ein deutsches Stinderheim gu bringen. mit bem vormittags in Barcelong ftartenben Berfehreslingzeng wurde bas Rind nach Stutt-gart gebracht. Der fleine Fluggaft befinder fich bereits auf dem Wege ber Befferung.

Sigmaringen, 8, Dez. (Warnung bor Alfoholmiforauch) Durch Die Be-heime Staatspolizei ift bas Lofal bes Baftwirts Lareng B. in 3 mnau auf 10 Tage gefchloffen morben, weil ber In-haber einer als Trinfer befannten Berlon trop beren Trunfenheit noch Alfohol berabfolgt und baburch mitbewirft hat, bag fich biefe Berfon ju ftaataleindlichen Meugernngen hinreifen ließ. Dieler fall bient all den Gaftwirten jur Barnung, die den Alfoholmigbrauch aus Gigennuh forbern.

Sitentirch, Off. Tettnang, 8. Dezember. (3 hm gehört der Jagdickein ent-zogenl) Auf ihrer fürzlich abgehaltenen Treibjagd mußte die Jagdgefellichalt Etten-firch eine betrübliche Beobachtung machen. Ein "Jäger aus dem nahen hirfchlatt. Frang Allgater, war ichon in früher Rorgenstunde auf ben Anftand gegangen. Er hatte auch "Blud" benn er tonnte auf fremdem Nevier eine Muttergeis erlegen. Diese verstedte er jundchst in dem noben Waldchen Watt, jedenfalls um fie fpater zu holen. Treiber ber Jagbgefellichaft fanden bas erlegte Reb. ein Jagbgaft benbachtete ben bem Balbrand entlang veridminbenben "Jager" mit Buchle und bund. Sofort murbe die Landiagerichalt benachrichtigt und ber Sall jur Anzeige gebracht. Das gefundene Reh murbe dem Winterhillswerf abgeliefert.

Reichsstatthalter Mure vor der Reichsrednericule

Bab Cannftatt, 8. Dez. Am Camstag bormittag wurde ein achttägiger Rurs ber Reichsrednerichule im Bichernhaus in Cannftatt abgeschloffen. Er wurde am Montag eingeleitet mit einem grundlegenden Bortrag bon dem ftellt, Gauleiter Comidt; mit Bortragen von Reichsttatthalter und Gauleiter Murr und Rreisleiter und Gaupro-

pagandaletter Ma uer wurde er am Camillag abend beidiloffen. Rreiffeiter Mauer erläuterte Befen und Biel ber politifchen Propaganda, Jeder, ber das Braunhemd tragt, muffe ein Propaganbift ber Eat fein. Reich oftatthalter Rurt fprach über bie Rotwendigleit bes Ramples als dem Bater aller Dinge. Er betonte, wie ber "RE. Rurter" berichtet, daß ein Staatsmann und ein Bolf bas unmöglich Schelnende fordern muffe, um bas Mögliche ju erreichen. 3m Leben eines Bottes burfe es niemals einen Stillftand geben, 3n eroberten Bofitionen auf Rubevolftern auszuruben, bedeute Bildidritt, Ge bleibe bas ewige Ber-bienft bes nationallogialismus, bag er bas beutiche Bolf aus Der faturierten Ruhe trager Burgerlichtett her. ausgeriffen und es auf einen flaren politischen Renner ausgerichtet habe. Go betrachtet, fei ber Rampt ber Bater aller Dinge. Die Musführungen ber beiben Reb. ner wurden mit begriftertem Beifall aufgenommen.

Leiftung vor Schönheit!

Eröffnung ber zweiten Raffegeflügelichan

Stutigart, 8. Dezember. Die von ber Lanbesgruppe Burttemberg im Reichsfachverband deutscher Rleintierguchter geschaffene zweite Raffegeflügelichau wurde am Camstagoor mittag eröffnet. Bei bem ichlichten Eröffnungsaft, ju bem u. a. auch ale Bertreter ber Ctabt Stuttgart Stadtrechterat Dr. Baldmuller erichienen war, ergriff junachft ber Borfigende ber Kreissachgruppe Sutigart und Ausftel-lungsleiter, Anton Rieger, bas Wort, um allen, die jum Gelingen beigetrogen haben, feinen berglichen Dant auszusprechen. Weiterhin überbrachte ber Borfipende ber Banbesgruppe, herr IN a ner, Rubersberg, bie Gliidwuniche der Reichsfachgruppe und ber fibrigen gandesfachgruppen, um bann gu betourn, bag bie beutiche Beglügelgucht in ber Ergengungeichlacht einen mefent. chen Rattor barftelle. Die Erzengungsichlacht forbere por allem eine Steigerung ber Eierleiftung Daber ergebe an bie Geflugelhaben, der Ruf, fünftigbin gunachft auf Diefes Buchtziel gu vergichten gugunften ber Beibeute ju arm, um Futtermittel nur für Lieb-haberzwede jur Berfugung zu haben. Un-gesichts ber Sicherstellung ber beutichen Bollsernöhrung muffe bos Buchtziel ber Leiftung bem Geftingelzuchter höber fteben, als irgend-eine noch fo febone Liebbaberei. Derr Mauer verlas bann noch ein Begriffungstelegramm bes Reichsfachgruppenführers Riebel ju ber Stuttgarter Musftellung.

Bill britter Redner hielt ber Borfigende ber Banbesfadgruppe Musftellungsgefligelguchter, herr Reppler, eine furge Unfprache, in ber er gunadit bem Ausstellungeleiter für feine porbilbliche Arbeit bantte. Im übrigen wieß auch er auf die hauptaufgabe ber Geflugeljucht bin, auf ihrem Webiet bagu beigntragen, bie Rahrfreibeit gu erfampfen. Leiftungszucht fei, fo betonte er, nicht bas Brobuft irgendeiner Raffe, fondern bas Produft einer foftematifden Stammesausmahl, Mit ber Parole: Schonbelt und Leiftung erflarte er bie Ausftellung für eröffnet. Die Grufe und Gludwuniche ber Burtt. Landwirtschaftstammer überbrachte dann noch Tierguchtinipeftor Da ber.

Tlücht vor der Ließe

ROMAN VON MARIA OBERLIN Copyright by Prometheut-Verlag Dr. Richaffer, Grobengell bei Munden

Roch einmal fühlte 30 Bell's gitternbe Lippen auf ben ihren. Alles brehte fich, wie burch einen Schleler fab fie bas altbefannte, liebe Weficht. Das bide, effons verfcobene Blonbhaar, bie fühn vorfpringenbe Rafe, ben feften und gartlichen Munb, Die fublen, liebtofenben Sanbe, fragenbe Mugen mit lettem, beigem Blid.

"Dell, fleig ein . . . bitte . . . Ceine Roffer murben bineingebracht. Dit großen, baftis gen Schritten ging er hinterher. 30 beobachtete feine Gil-houette. Drei, vier, fant Abreite. Da öffnete fich noch einmal bus Senfter, 30 fab Bell's hellen Mantel aufleuchten. "30, Liebes, teb wohl . . alles Gute für bich und mich, jo, wünich es uns . . . Eranen verbunfelten 30's Blid.

"Beil!" Miles murbe wieder wach in diefer legten fcmergfichen Minute. Das Rennenternen burd Tina, Die ben jungen Wediginer einmal mit gu 30 brachte. Gin paar gemeinfame Ausfilige, langfam feimende Reigung, Die gu ftarter Flamme emporichlug Jahre, Monate, Wochen, Tage. Stunden, alles mir Dell, alles. Bebe Freiftunde, febes fleine Erlebnis, Entbehrungen und Sorgen, Ueberlegungen und Butunfteblane . . . Gie hob fich auf bie Bebenfpipen und fah gu Sell auf.

"Schreib balb, Bell", fagte fle mit belegter Stimme.

Bleib gefund .

Noch hielten fich ihre Sanbe umflammert, noch fpfirte 30 bie vertraute Rechte Bell's in ber ihren. Aber langfam, unerbitterlich begannen fich bie Raber gu breben. "Ropf boch, 30f" rief helimut Grotentamp feiner Braut ju. "30, liebe Heine 30 . . ." Schneller und ichneller brehten fich bie Maber. Da flog ber Speisewagen bes langen D-Juges porbet, ein paar Gefichter ichauten aus ben Benftern, tumer

wintte, wintte: Schwach und undentlich fab fie noch einmal Bell's Ropt aufleuchten. Dann foludien bie Gerne und ber Morgennebel ben braufenben Bug . .

Leer und milbe fam fich 30 vor, ale fie langfam bie Babnhofetreppe herunterflieg. Was beginnen an biefem furchibaren, traurigen Morgen? Roch lag bie alte Univerfitateftabt fill und verfchlafen. Rur auf ben Stragen patronils lierte Schuppolizei auf und ab, ein paar weinfelige Geftalten gogen larmenb an ihr vorbei.

Rach Saufe? In bas große, leere Saus? In bas Bimmer, bas fo oft bell ju einer gemutlichen Blauberftunbe ober ju beiterem, beideibenem Abendeffen aufgenommen hatte? Rein, nicht noch bie Qual verfcharfen.

30 feste bie belle Bastenmilge wieber gurecht. Gleichgultig, wohin. Bielleicht in ben Dom, in bem bie erfte Deffe foeben begonnen hatte?

Brgendwo fich geborgen filblen jest, bas war alles! Mechanifch feute fie Schritt por Schritt. Jest fuhr Bell. Er faß wohl in einer Ede bes Abteile, bas liebe Weficht mar finfter und bewegt gugleich, Die Augen buntel por Erregung, Dann feufite er wohl resigniert und jog bie Beitungen aus ber Tofche, um gu lefen. Bar es recht, was fie getan hatte, war es recht? Aber Liebe burfte boch tein Egolomus fein, Liebe mußte bergichten und opfern tonnen. Mite Bormel, aber

Da war fcon ber Dom, tief im Grunen verborgen. Eine fomale Seltentur Ind gafuld jum Eintreten ein. Ein paar Beter fnieten mit fillen Gefichtern, Rergen brannten bor heiligen Bifbern, beifaubend bufteten Die Blumen bed Mai-

Bange faß 30 in ftillem Sinnen, immer wieber umfreiften ifre Gebanten Dell. Alls fie bie Rirche verließ, war braugen icon ber Wochenmartt aufgerichtet. Gie ichlenberte langfam hindurch, taufte emas Obft und manberte giellos burch bie ermadjende Stadt. Wenn man fest eine Aufgade gatte, ein fcwieriges Kolleg, eine Boriefungt bachte fie. Rur fort von biefem furchtbaren Grubeint

Ein Rriegsverlester mit gerftorter Gefichtebalfte ließ fie Alein und feine grubende, wintende Sand.
Riein und feltsam verloren ftand Dr. Johanna Rerfting in ber großen Bahnhofshalle, fie gog ihr Zuch beraus und Bruber Dell's, ber ibm bie letten Stunden in ber Deimat

verbittert batte. Ohne fich recht barfiber far an fein, was fie tat, fant fie auf einmal am Babnhof und lofte eine

"Drei Stationen", fagte ber Schaffner, mitleibig ibr ernftes und febr biaffes Welicht betrachtenb.

Ja, ich weiß", fagte Jo leife. "Drei Stationen . . . " Das fleine Dorf war leer. Biele feiner Bewohner waren wohl gum Wochenmarft und gleichzeitig gu Gintaufen in bie Stadt gefahren. Im Bjarrhaus war noch alles ftill. Bar bas wirflich erft geftern gewefen, bag fie bier noch mit Bell gegange mar? Bell! Wieber brannte ber fcmergliche Abfcbied, diefes Auseinandergeriffenfein für fo lange Beit, wie eine offene Wunde.

In tiefem Sinnen mar fie bis in bie Rabe bes Grotentamphofes getommen. Leifer Suffchlag tonte neben ibr. Sannes Grotentamp febrte vom Morgenritt beim. Sie ließ ihn querft vorbeitraben, ohne ihn gu erfennen. Dann bob fie die Stimme. Ralt und flar tonte ihr Ruf burch bie morgenbliche Stille:

"Derr Grotenfamp!"

Sanges Grotentamp wandte fich erftannt um. Unfagbare Bermunderung tam in feine hageren Büge. "3a, ich bin's", beantwortete So feine frumme Frage. "3ch

vergag eiwas im Grotentamphof und fam, es gu bolen." Sannes Grotenfamp ibrang vorlichtig vom Bferbe, es fab fcmerfallig und ungeichidt aus, wie er fich mabte, mit felnem

toten Erm fich feltgubalten. Er ftobnte leife babei, ffeine Schweisperlen traten auf feine Stirn. Etwas wie Mitleid wollte in 30 emporfommen. Dann fab fie in bas finftere Geficht bes Mannes und wurde wieber

Er ging feht neben ihr ber.

"Sellmut ift mohl fort?" 3a. Sell ift fort

Rein Bort fiel mehr, ba ftanben fie auch fcon am Gins gang bes Grotenfamphofes. Sannes Grotentamp ging bor 30 ins haus und öffnete bie Tur gu feinem Urbeitegimmer. Wenn Gie fo lange Blag nehmen mollen?"

"Danle", fogte 30 talt. "3ch will nur meine Talche holen . . . laffen Gie, ich fepe mich boch nicht . . ."

(Gortfehung folgi.)

Ger Sport vom Sonntag

Niirnbergstriumphale Wiederauferstehung!

Der ,Club' schlägt Schalte 04 mit 2:0 und wird Deutscher Potalmeister

60 000 tamen jum Endibiel um ben Bereinspotal nach Duffelborf. 60 000 glaubten an Schalfes Sieg und bieje 60 000 erlebten die 29 iederaufer it ehung bes Rürnberger Clubs, die allerdings von Eingeweihten icon feit Monaten festgestellt wurde. Noch ift bes Weftens Bormachtstellung nicht gebrochen, aber bie erfte Rerbe ichlugen bie Rürnberger am Conntag, und Gubbeutichland ift brauf und bran, feinen Ruf ale Rugballgentrum wieder aufgufrifchen.

ben fich am Sonntag im Duffelborter Dedungsarbeit. Der Club hatte in Gugner überragte babei feine Rebenleute; in ihm Rheinftabion wei ber trabitiongreichften beutiden Sugballvereine gegenuber, fturmer, Die bas Schalter Dedungsinftem tellaufer ber beutiden Ratio. Unfer Altmeister, der 1. 3C. Rurnberg, bestimmer wieder auseinanderzogen. Für ben nalmannicht (?).
wied im rechten Augenblick nach Jahren Halbertechten Eiberger, den besten In Elmannichtlichen Felbe, wurden nungen auf einen Doppelersolg des FC. der feine an ihm so oft gerühmte Schlag- so schone Torgelegenheiten herausgearbeitet. Schalle 04 in der Bundes- und in der ber feine an ihm fo oft gerühmte Schlag- fo fchone Torgelegenheiten berausgearbeitet. Schalle 04 in ber Bundes- und in ber fraft. Bor 60 000 3 u ich auern festen Robl war in manchen fritifchen Augenbliden Bofalmeifterschaft gehegt. Im fo großer war fich bie Babern über alle Unbilben bes Wet- etwas bom Glud begunftigt. Billmann und bie Enttaufchung Diefes Spiels, bas Berters hinweg tampften mit großem Schneid Muntert ftanden da wie eine eiferne Ab- fagen bes fo vielgeruhmten Schalter Anund ichlugen den Deutschen Fusballmeifter wehrmauer. Tropbem aber muß man Die griffs. Auf dem ichweren und glatten Boben ber beiden lebten Jahre. Fl. Schalte 04, ver- Lauferreihe bei ihrer doppelten Auf- waren die Rnappen faum wieder ju erbient mit 2:0 (0:0). Auf ber Ehrentribune gabe, hinten auszuhelfen und vorne auf-l'fennen. fah man auch Reichsfportführer b. I fchammer und Often.

0:0 bis Halbzeif

Das Wetter war alles eber, als für einen fold wichtigen Rampf gunftig. Rach furger Froftperiode mar ein richtiges Datich to etter eingetreten, bas ben Blat mit Schnee und Regen burchtweichte. Schon die erfte Salbgeit zeigte, daß fich ber "Elub" bamit beffer abfand als die Schalfer, die auf dem glatten Boben ihre "Rombinations-Mafchine" nicht in Bang brachten. Schalle fpielt mit bem giemlich icharfen Gubweftwind im Ruden. Geine erften harmlofen Angriffe finden in Rohl ihren Einen Freiftoh ber Schalter fangt Robl ichon in ber Luft ab. Auf bem rechten Flügel tragen die Bapern ihren erften Angriff vor, Mellage tann nur mit Dube einen unbeimlich icharfen Schuft halten. Mangelnde Standficherheit ftellt | IIImer &B. 94. beibe Mannichaften vor fcmere Aufgaben. Bornemann lauft in einen Friedel-Schuft und bor 8000 Buichauern über ben Alt-wehrt fo gludlich ein ficher icheinen meifter mit 3:2 (2:1) gwar etwas gluddeutschen gelingen. Dagegen bringt auf der Sallen aler-Stuttgart in ordentschen Geite die Aurnberger Läuserriche einen schaften wurde. Drei Ellem hab Spiel und beberrscht weterbälle, wet für SSC., disset die Aurnberg erkantet ich meterbälle, wet für SSC., disset die Aun uhe im etwas fürzer zu halten. SpB. Leichte Feldisderlegenheit. Schmitt, Friedel und ausgeglichenen ersten dalbeit sonnte der indem er den Freiburger über der Stange. offener Sgene.

Enticheidung in der zweiten Salffe

der feinen Weg ind Tor fand, ausnüßte. Die und Merz (2) fchoffen die Treffer. 3000 Ju- am besten da. Angriffe ber Rurnberger wirfen weiter fiftemvoller. Ggepan verfucht alles, feine Mannichaft in Schwung zu bringen, aber auch ihn überfallt ichlieftlich, als nichts gelingen will, Die allgemeine Rervofitat, Friedel fteht im Rurnberger Sturm weit vorn, ber Ball tommt gu ihm, furg entichloffen fnallt er auf Schalfes Tor, aber Mellage tann ben Ball in fehter Sefunde abwehren, Roch 20 Minuten find ju fpielen, ba fehte ber Deutsche Meifter bereits mit bem Endfpurt erften Runde nochmals mit einigen Ueber. Altmeifters fonnte Die Gesamtleiltung ihres gens unter Ausschluft ber Defentlichfeit gum ein, Der Rampf wird bramatifch, Die Rnappen ermingen hintereinander vier Eden bie aber in ber Rervofitat nicht verwertet werden fonnten. Der Aufgleich icheint in ber Luft ju hangen, als Rugorra eine doch fohl im Rurnberger Tormar mand erwarteten haushoben Riederlage ab- fpielenden Cannitatter Mannichaft volltom-ein fach nicht zu ichlagen. Boch bann fertigen. 13:2 ift febr beutlicht Die Stuttgar- men verbient errungen murbe. Der Gegnet. meg int Tor.

Und bie Rrifik

Im Endipiel um ben Bereins - technischen Schulung aller Spieler Die un- gubauen. als ben erfolgreichften Mann-potal bes Deutschen Fußballbundes ftan- erichutterlich und folgerichtig burchgeführte ichaftsteil ber Rurnberger bezeichnen. Ohm und Spiegemei unerhort fcinelle Flügel- ftedt tatfachlich ber gutanitige Dit.

Sportelub und Kickers führen weiter

BiB und Eftingen geldlagen / Ueberraidungen beim Ulmer Berbn

der Meifterichaftsfpiele herrichte am zweiten Abbentsfountag wieber einmal reger Betrieb auf ben Fugballplagen von ber ftart abftiegsbedrohten S D. zeitigte Gubbeutichland.

BIB und UFB fallen guruck

In Burttemberg ging es gleich Reifter. Rugorra verbribbelt fich mehrmals einen orbentlichen Schritt auf bas Endziel gu. Standen bisher funf Bereine an ber Spitte, fo blieben am Sonntag abend nur brei übrig, ba einftweilen abgehangt wurden der Titelverteidiger BiB. Stuttgart und ber

Der Sporttlub Stuttgart flegte des Tor, Rugorra ftolpert wenig fpater lich, aber bennoch verdient. Es war ein Carolin haben icone Torgelegenheiten, ver- Sportflub nach Treffern bon Enfele und eigenem Blag mit 5:3 besiegte. paffen fie aber Rurnberg tommt immer beffer Braxl (Elimeter) gegen ein bon haaga er- In Babern berlor b ins Spiel, die Läuferreihe daut prachtvoll auf tieltes Tor bereits einen 2:1-Borfprung Fürth im 1:1-Spiel gegen Wacker und im Angriff ist E i berger der eigentliche herausholen. Nach der Paufe hatte der Ord. Munch en einen Punkt. Dadurch erweisen Pier Wirden des forsprung des spielkreien Fc. deutschen Zuschauern wiederholt Beifall auf Sportflub hielt beffer durch und erhöhte Rurnberg auf 3 Puntte. In Sudwest offener Giene. na ergebuis

Radi ben wiederholten Unterbrechungen fchauer wohnten bem Spiel bei. Das Ulmer Derby gwifthen bem bisherigen Meifterfchaftsamvarter II Imer & B. und bem feitben Sieg ber Schwimmfportfer mit 5:1 Tref. fern. Die abgerundete Mannichaftsleiftung die ichon die jungften Erfolge erzielte, gab auch diesmal den Auskiflag jugunften bes SSB., wobei allerdings eine ichwache Torhuterarbeit von Red (FD. 94) mithalf. Sted allein fchoft brei Treffer, Aubele Die zwei übrigen für den 660. während für den Begner nur Rreisler gu Torehren tam.

Pforgheim und Waldhof fiegen

In Baden ift bie Situation fur ben FC. Plorgheim weiterhin gunftig. Die Goldftabter flegten in Rarleruhe über vier Meter por bem Tor, Richts will ben Beft- barter Rampf, ber aber bom Schiedsrichter Bhonig mit 3:1 und gleichzeitig tat ihnen

> In Babern berlor Die Gpog. recland Tabelle beffer anpallen fonnte. Die Stuttgar. Boruffia Reunfirchen auf eigenem bereitete ihren Anhangern eine boje Ueber-

Altenstadt hält die Tabellenspike

Unerwartete Ergebniffe bei den Svielen der württembergifchen Kandball-Bauliga

Die württembergifche banbball. au. ber IG. Gflingen, erftmals ben großen Begraichungen aufgewartet.

fonnten Die Blatherren Die gefürchtete bengen, Mannichaft ber IB. Schwenningen Die wieder mit ihrem jest freigegebenen Dit- gab es endlich wieder einmal einen Sieg, Rallwipfi-Mante an Bortgen weiterleitet, tellaufer Rratt antrat, mit einer von nie- ber bagubin von ber bente in befter Form hat der Deutsche Meifter fein Bufver ver- ter waren vor allem im Sturm flart über- ber Stuttgarter ID. hatte noch bober ichoffen. Der ichwere Boben gefrt an ben legen; auch ftand Die hintermannichaft ber verloren, wenn nicht fein Torfitter in lo tell Tor ben Gieg ficherftellen. Wieder febr felten. Durch den überzeugenden Bieg find Die Stuttgarter Tabellenlegter geworgen ift burch die neuerliche Rieberlage ftart lenfuhrer, bem ED, Altenftabt, In ber Rlaffe belier, jurudigefallen. Der große Giflinger Lotal- erften Galbieit murbe Guffen, bas allerbings Intereffan Ihre Starte war neben ber vorbilblichen bei gelang es bem feitherigen Tabellenlesten, burch Berletung verloren hatte, holte Gugen Atheinland mit a Siegerinnen.

Begners nicht erreichen und mußte fich por Auf dem I B S. . Plat in Stuttgart allem bem großeren Rampigeift ber IG.ler

Auf bem Burgholibot bei Cannftatt

Alles auf einen Blick

Tugball Endipiel um ben Bereinspotal BG. Schille ot - 86. Rarnberg Subbeutiche Gauliga Gau Bürttemberg: Biel. Stuttgert - Stuttgarter &G. Gruttgarter Riders - Lodt, Ghlingen Ulmer & R. 44 - 1, 282 Ulm Gan Baben: SPC Nedarau — SPC Mablburg Freiurger AC — SB Balddof Bodnig Poelfsende — AC, Vorzheim Germania Bröhingen — SPR Mannheim Com Bauern: Bavern Münden — AS, Rürnberg 1860 Münden — d. Münden Bollag, Gurb — Bader Münden BC, Augsburg — die Schreenfurt Gan Gabmelt: Bormatta Borms - 3B Saarbriiden Bornfig Rennftichen - Etnte, Franffurt ASB, Franffurt - Opel Ruffelsbeim Union Riederrad - 62. Birmafens Freundichaftofpiele: Offenbacher Riders - 208r. Sintteari BB. Buffenbaufen - Amieitia Biernbeim Bürttembergifche Begirfettaffe Mbt. Unterfand: linion Bödingen — M. Sal. Kornweiß, 5:1 AB. Redarpaxlach — TSRG Beil im Torf 2:2 Germ. Bietisbeim — Gellbronner Socioa, 2:3 SiB. Ludwigdburg — SiB Gellbronn M. 2:3 Mbt. Stuttgert: PSB Stuttgart — Bifft. Galdburg ISB, Botnang — TSB, Boldingen Bifft, Chereklingen — BoBgg, Untertürft. Sob, Blanenden — TSB, Münfter ISB, heldad — HB, Codensoffern:

Rirchbeim — SoB. Rentlingen Mehingen — H. Alliselkadi Oechingen — H. Tailfingen 10. Trudiellingen — H. Alertingen 10 Tübingen — H. Ghingen 10 Tübingen — H. Chingen Soldan Troffingen — Bill. Schwenningen 1:1 fich. Tutllingen — Soldan, Schwennberg 2:2 del Rotiwell — Soldan Greubenfladt 2:2 tiel, Ragold — Soldan, Oberndorf 1:2 Mbt. Bobenice:

3B. Raventburg - A.C. Wangen 08 driebrichsbafen - Eth. Biberoch riader Biberoch - B.C. Mengen Olympia Langueim - Boll, Weingarten Mbt. 2019: AC. Gislingen - Bormaris haurnbau fromannta Ginünb - 30. Genben BB, Gelblingen - Bin, Aalen

Bürttembergifche Gauffaffe TGef Stuttaart - Tid. Schwenningen 12:3 2G. Ohlingen - Chlinger ISB, 7:3 2B Gannfatt - Futtgarter ISB, 8:5 2SB, Tathen - IS, Altenkad 7:9 (2:0) TB. Goppingen - Stuttgarter Eldets 5:3

Burttemoergifche Begirtottaffe Genope Georgii: Sie. Siuttgart — IS. Urach 7:15 (1:6) Boll. Stutigart — IS. Ehlingen 10:30 (5:3) EG. Lübingen — TG. Kürringen 13:4 (7:1) II. Unterfürtbeim — IS. Gannitatt 7:12 (3:6) Gruppe Gohenftaufen: IG. Ginund - ED. Gingen Gruppe Donau:

TR. Laubeim — TS. Ulm 4:7 (4:2) TS. Softlingen — TSB. Idinaltheim 9:3 (5:5) Gruppe Edwarzwald: TB. Latilingen - TB. Baufingen 11:3 (6:1) TB. Cuilmetlingen - TB. Rotiwell 4:4

wohl noch machtig auf - jum Ausgleich reichte es aber nicht mehr. Altenftabt führt weiferhin bie Tabelle an und hat bie Borrunde jest mit nur quei Berluftpunften ab-Bereits zwei Minuten nach der Paufe sallt ter Kiders, die weiterhin nach Berlust. Plat gegen Eintracht Kintracht Fint tein taschung, da beim vorsährigen Meister, dem Das erste Tor, Mellage kann einen von rechts buntten am besten, hatten seine Tor zustande brachte. Mit 0:0 teilte man TB. Gop pingen, der Der nicht fommenden Ball nicht ganz sassen gebe Mühe, die start ersatzeschafte sich die Punste, FR. Pir masen en Behielt eine Kannichast der Estinger Sport. Aberraschend glatt bei Union Rieder. Riederlage geholt wurde. Wohl waren die rechte Tib er ger mit einem weichen Schuß. Ballaufnahme überlegen, boch bas Goppinger Tor wurde von Torhater Berbolg. heimer gehütet, ber Die fchwierigften Balle

Wärttembergs Turnerinnen ausgeimallet

Bei bem Olumpia-Musicheibungs. turnen ber Turnerinnen, das am Sams. Liga hat bis auf zwei Spiele die Borrunde ner ju ichlagen. Der Sieg ber Platherren turnen ber Eurnerinden, Das ain Same abgeichloffen und am vorletten Spieltag ber ift vollauf verbient. Die Mannichaft bes tag und Sonntag in Magbe burg, fibri-Austrag gelangte, wurde erwarteterweije Julie Comitt aus Munchen mit 1063,3 Buntten erfte Siegerin. Auf ben gweiten Plat tam Sohnemann, Damburg, mit 1057 Bunften. Unfere mürttembergifchen Bertreterinnen hatten außerorbentliches Bech, fo bag beibe Bertreterinnen nicht in Die Ofumpia-Rernmannichaft tommen. Emmi Satlacher. EB. Illm. fam mit 917.95 Bunt. ten auf ben 21. Plat und Anna Schwab. Bliebern ber Weftbeutichen Murnberg fommt Blauen wie eine Mauer, Bei Schwenningen bestechender Form gewesen mare. Die Stutt. Sindelfingen, erreichte mit 870 Bunften nur aber nochmals in große Gabrt und tann mangelte es por allem am genauen Zulpiel. gatter boten erft in ber zweiten Galbzeit eine Den 29. Plat unter ben 42 Bewerberinnen funf Minuten bor Schluft burch ein zwei - Geichloffene Angriffe fab man bei ben Gaften ebenburtige Leiftung. Durch biefe Rieberiage fur Die Rerumannichaft. Schuld an bem Burudfallen ber Buritembergerinnen mar tonnte Mellage ben von rechts tommenden bleiben die EGS.ler dicht hinter dem Tabel- ben. II e ber 1000 Bulch auer ichtlic vor allem bas ichlechte Abichneiden im Tur- Ball nicht festhalten. Friedel war jur ber maren bie Ber- Stelle und hob bas Leder über Mellage hin- Sonntag eingeholt werden fann. Schwennin- jwilchen bem dorigen ISB. und dem Tabel- treterinnen der andern Gaue um eine gange

Intereffant ift übrigens, daß Die Bauern fampt gwifchen ber EG. Eftingen und unt Erfat, ber fich nicht bewährte, angutre- von ihren 6 Bertreterinnen ebenfalls nur Die flegreiche Rarnberger Mannichalt bot ber Altmeistermannichaft bed Eglinger ten gewungen war, vollig überrannt, Rach 2 burchbrachten. Out abgeschnitten haben eine tabellole Gelamtleiftung. ISB. wurde febr ritterlich burchgeführt. Da- ber Baule, als Altenstadt seinen Torhuter Die Gaue Sachsen mit 5 Siegerinnen und